

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

07/22 • 14. April 2022 • 8. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN



## Bus-Chaos im Norden von Berlin

Ulmer Unternehmen sorgt für Probleme – Die BVV fordert zuverlässigen Verkehr

Kommt er oder kommt er nicht? Fährt er die richtige Strecke oder biegt er falsch ab? Am 7. April versuchte ein Bus der Linie 125 verzweifelt zu wenden. Er war am „Alten Fritz“ von der Karolinenstraße in die Heiligenseestraße gefahren und dann in den Schwarzen Weg abgebogen. Dort machte er um 21.25 Uhr sein Wendemaneöver. Möglicherweise hatten ihn seine Fahrgäste darauf hingewiesen, dass er zuvor rechts auf den Waidmannsluster Damm hätte abbiegen müssen.

Auch sonst herrscht viel Chaos bei den Buslinien in Reinickendorf. Der Grund: Die Busse der Linie 124 und

133 werden seit 3. April nicht mehr von der BVG, sondern durch einen Subunternehmer betrieben – bei einer Ausschreibung ging der Zuschlag bis 2029 an das Verkehrsunternehmen Schröder aus Ulm. Die Busse mit Ulmer Kennzeichen sind Grün-Blau, haben noch keine funktionierenden Fahrzielanzeiger, sondern einen Zettel mit der Buslinie und Ziel hinter der Windschutzscheibe. Ich steige an der Bushaltestelle Wittebau ein und lasse mir sagen, dass das Abstempeln eines Fahrscheins nicht möglich ist. Also fahre ich notgedrungen „schwarz“ bis Alt-Tegel. Auch ein Bus der Linie 322 in Blau-Grün fährt durch die Straßen.

Die BVG erklärt, dass wie üblich insgesamt acht Prozent der Busverkehrsleistung europaweit ausgeschrieben wurden. Dabei haben sich vier Unternehmen durchgesetzt. Dabei wurden der Angebotspreis sowie qualitative Anforderungen, darunter vor allem auch Umweltaspekte, gewertet. Die Firma Schröder Reisen ist auf den Linien 106, 124, 133, 175, 184, 204, 275, 320, 322, 324, 369, 380, N12 und N84 im Einsatz.

Der Wechsel hat in der ersten Woche zu Verspätungen, Ausfällen und verärgerten Fahrgästen geführt. Es seien Busfahrer ohne Routenkenntnisse unterwegs gewesen, es fehlten Stop-Tasten und Halte-

stellen-Ansagen, Busse seien nicht barrierefrei und hätten zu wenig Platz für Rollatoren oder Kinderwagen. „Diese chaotischen Zustände müssen schnellstmöglich ein Ende haben“, fordert der Bezirksverordnete Felix Schönebeck.

BVG-Pressereferent Nils Kremmin erklärt: „Natürlich haben wir Verständnis für die Unzufriedenheit der Fahrgäste. Der Standard entspricht aktuell nicht dem hohen BVG-Niveau. Die Fahrgäste erwarten zuallererst, dass ihr Bus sie zuverlässig ans Ziel bringt. Das erwarten auch wir und unterstützen den Dienstleister dabei, die Anlaufschwierigkeiten schnell zu überwinden.“

**Fortsetzung auf Seite 11**



## Regenbogen im MV

In einem unscheinbaren ehemaligen Grenzhäuschen am Wilhelmsruher Damm 91 wurde am 5. April als „queerer Treffpunkt“ das „House of Queers“ eröffnet. **Seite 3**

**Euro Akademie**

Jetzt  
Wunsch Ausbildung  
klarmachen!

**Euro Akademie Berlin**  
Berliner Straße 66 · (U6) Borsigwerke  
13507 Berlin · Telefon 030 43557030  
berlin@euroakademie.de  
www.euroakademie.de/berlin



## Rallye rollt wieder

Nach zweijähriger Pause steigt am 1. Mai die Fahrrad-Rallye durch Reinickendorf. Johann Müller-Albrecht vom TSV Wittebau freut sich darüber sehr. **Seite 7**

**Unglaublich!  
Klein aber oho: Der Suzuki Ignis ideal für die Stadt.**



### z.B. Suzuki Ignis Hybrid Club

Neuwagen, Schaltwagen inkl. Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Multifunktionsdisplay, Lichtsensor, Berganfahrhilfe, Start-Stopp-System u.v.m.

**Jetzt ohne Anzahlung super günstig leasen  
bei uns schon ab 139€ im Monat<sup>1</sup>**

**Kraftstoffverbrauch (VO EG 715/2007), l/100 km: innerorts 4,2; außerorts 3,8; kombiniert 3,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 89 g/km. Effizienzklasse B.**

<sup>1</sup>Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Hybrid Club, Benzin, Schaltwagen, Neuwagen 61 kW/83 PS. Leasingsonderzahlung 0 €, Fahrzeugpreis 14.100 €, Laufzeit 60 Monate (60 Monate à 139 €), 50.000 km Gesamtleistung, eff. Jahreszins 2,49 %, Sollzinssatz (geb.) 2,46 %. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung 8.340 €. Ein Kilometer Leasingangebot der Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart, zzgl. 890 € Bereitstellungsgebühr. Angebot gültig bis 30.04.2022

**AUTOHAUS  
WEGENER**  
nicht Versteht man nicht!

Autohaus Wegener Berlin GmbH  
Oranienburger Straße 180 | 13437 Wittenau  
Tel. 030 2580099-0

(Am Juliierturm 54  
13599 Berlin-Spandau  
Hauptbetrieb)

www.autohaus-wegener.de

## Client Check von Profis

- ✓ Diebstahlschutz ihrer Daten
- ✓ Systemaktualisierung
- ✓ Virenprüfung / Bereinigung
- ✓ Performance Optimierung
- ✓ Festplattenbereinigung
- ✓ Windows 11 Check / Vorbereitung
- ✓ Optional: tägliche Datensicherung



**JÖRISSSEN.EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

 [www.joerissen-edv.de](http://www.joerissen-edv.de)  
 [info@joerissen-edv.de](mailto:info@joerissen-edv.de)  
 [joerissen\\_edv](https://www.instagram.com/joerissen_edv)  
 030 40 39 50 17

## ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme



Mit einem Klick zur  
**Entsorgungsvereinbarung**

für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter  
[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

**Bartscherer**  
& Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

[www.bartscherer-recycling.de](http://www.bartscherer-recycling.de)

**Bartscherer & Co. Recycling GmbH**  
 Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin  
 Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33  
 E-Mail: [bartscherer@bartscherer-recycling.de](mailto:bartscherer@bartscherer-recycling.de)

# Frauen-Power bei den Oldies

Die Spitzenplätze der Seniorenvertretung sind weiblich besetzt

**Bezirk** – Ein demokratisches Wahlrecht ist für alle Reinickendorfer, die 60 Jahre und älter sind, alle fünf Jahre nach der Bezirksverordnetenwahl die Wahl zur bezirklichen Seniorenvertretung. In der Woche vom 14. bis 18. März konnte in allen Berliner Bezirken gewählt werden. Die Reinickendorfer Wahllokale waren über den Bezirk verteilt: Ernst-Reuter-Saal, Freizeitzentren Hermsdorf und Schäfersee, Fontane-Haus und Freizeitzentrum Adelhaldlee.

Hier fand auch die Auszählung statt. Sozialstadträtin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) half bei der Auszählung in getrennten Räumen der in den Wahlurnen der Wahllokale oder per Briefwahl abgegebenen Stimmen. 4.023 Stimmen wurden für die 17 zu wählenden Positionen abgegeben, das bedeutet bei 80.663 Wahlberechtigten eine Wahlbeteiligung von knapp 5 Prozent. 3.191 machten von der bequemen Briefwahl Gebrauch, in die Wahllokale gingen 832. 114 Stimmen waren ungültig.

Von den 17 gewählten Seniorenvertretern sind fünf weiblich und zwölf männlich. Die Spitzenplätze 1, 2, 4 und



Die neu berufene Seniorenvertretung vor dem Rathaus

Foto: kbm

5 sind aber weiblich besetzt. In der Reihenfolge der Stimmen waren bei den Frauen erfolgreich: Angela Fischer, Helga Lehmann, Evelyne Wiesike, Gisela Preuß und Anna-Maria Szabo. Bei den Männern erhielt die meisten Stimmen Joachim Krüger, ihm folgen Massoud Jamshidpour, Horst Engelhardt, Wilfried Lehmann, Michael Thamm, Alexander Lieven, Bernd Gellert, Gerald Lorenz, Henrich Meier, Hans-Peter Marten, Michael Grothe und Reiner Schröter.

Emine Demirbüken-Wegner: „Die Seniorenvertretung sorgt als Sprachrohr der älteren Menschen in unserem Bezirk dafür, dass deren

Bedürfnisse und Interessen in den politischen Entscheidungsprozess eingespeist und bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Ich wünsche allen Gewählten viel Erfolg bei dieser wichtigen Aufgabe.“

Am 4. April erfolgte die Berufung der Gewählten in die Seniorenvertretung feierlich im BVV-Saal des Rathauses durch die Sozialstadträtin. Anschließend wurde in der konstituierenden Sitzung der Vorstand mit folgendem Ergebnis gewählt: Vorsitzender: Bernd Gellert, Stellvertretende Vorsitzende Gisela Preuß, Schriftführer Joachim Krüger, Vorstandsmitglied Jamshidpour Massoud. **kbm**

## Kritik an Radweg-Plänen

Stephan Schmidt (CDU) befürchtet „Chaos pur“ in Tegel

**Bezirk** – Die Pläne der grünen Verkehrssenatorin Bettina Jarasch für einen Fahrrad-Schnellradweg von Heiligensee über Tegel bis zum Hauptbahnhof stoßen bei Stephan Schmidt auf Kritik: „Für Tegel bedeutet das Chaos pur“, sagt der CDU-Abgeordnete. Die Pläne entbehren in der aktuellen Planungsphase jeglicher Logik.

Auf der Karolinenstraße zwischen Ruppiner Chaussee und Waidmannsluster Damm sei ein vier Meter breiter Zweirichtungsradweg, in der Ortslage Tegel die Einrichtung einer durchgängig geschützten Radverkehrsinfrastruktur vorgesehen. Dafür müsste der Straßenraum grundlegend neu aufgeteilt werden, meint Schmidt. Er befürchtet „durch die Einmündung der von der Ruppiner Chaussee kommenden Radfahrer auf die Karolinenstraße ein regelrechtes Nadelöhr mit dem über die Heiligenseestraße kommenden Autoverkehr schon unter ‚normalen‘ Bedingungen. Bei



Chaos in Tegel

Foto: Büro Schmidt

einer Sperrung der A111 wäre das Chaos perfekt.“

Ähnlich verhalte es sich mit der Berliner Straße. Wie aus der Planung herauszulesen sei, wäre eine Spur des Autoverkehrs für den Radweg in Gefahr. Das hieße, dass sämtlicher Verkehr aus dem Nordosten Berlins kommend, sich einspurig durch Tegel quälen müsste. „Dass die Fahrrad-Infrastruktur sinnvoll ausgebaut (...) werden muss, steht außer Frage. Die aktuelle Planung des Berliner Senats für den Radschnellweg ist in weiten Teilen, vor allem den Berliner Norden

betreffend, nahezu absurd“, sagt Stephan Schmidt.

Die für Verkehr zuständige Bezirksstadträtin Korinna Stephan sagte auf Anfrage der RAZ: „Die Kfz-Ströme der Autobahn lassen sich nicht über die Stadtstraßen abwickeln. Die reine Umleitung des Kfz-Verkehrs der Autobahn auf unsere Haupt- und Nebenstraßen wird zu Staus und zunehmendem Verkehrslärm führen. Sie gefährdet die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Daher soll der Verkehr soweit irgend möglich auf Bus/Bahn und Rad verlagert werden.“ Dafür stelle der Bezirk mit SenUMVK und InfraVelo die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung, d.h. Rad- und Busspuren sowie sichere Gehwege und Querungsmöglichkeiten. „Nur so lässt sich der Verkehrsfluss insgesamt überhaupt aufrechterhalten, übrigens auch für Kfz. Eine Verengung der Kfz-Spuren ist hierfür stellenweise erforderlich und in der Betrachtung des Gesamtverkehrs sinnvoll.“ **red**

# Ein Regenbogen im Märkischen Viertel

House of Queers im ehemaligen Grenzhäuschen am Wilhelmsruher Damm eröffnet

**Märkisches Viertel** – Ein unscheinbares Grenzhäuschen an der ehemaligen Grenze zwischen Ost- und West-Berlin. Fast unscheinbar steht es am Rand des Märkischen Viertels, im Hintergrund der ehemalige Grenzstreifen zwischen Reinickendorf und Pankow und die Gleise der Heidekrautbahn. Dieses Häuschen am Wilhelmsruher Damm 91, das die Wohnungsbaugesellschaft GESO-BAU dem Verein Regenbogen Reinickendorf e.V. erst einmal für die Sommersaison als „queeren Treffpunkt“ zur Ver-

fügung gestellt wird, ist am 5. April als „House of Queers“ feierlich im Beisein von viele Gästen eröffnet worden. Unter den Gästen waren auch der Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen, Bezirksverordnetenvorsteherin Kerstin Köppen, Vertreter der Bündnisgrünen, der CDU, der Linken und der FDP.

„Ich habe nunmehr vier Jahre kontinuierlich darauf hingearbeitet, dass wir dieses hübsche kleine Grenzhäuschen im Rahmen der Ausschreibung betreiben dürfen“, sagt Andreas Otto, Vorsitzender des Vereins.

2018 gegründet, ist der Regenbogen Reinickendorf e.V. der erste und einzige Verein im Fuchsbezirk, der sich um die ganze LGBT-Community kümmert. „Es gab in Reinickendorf keine einzige Anlaufstelle für Schwule, Lesben, Bisexuelle, Trans- und Intersexuelle Menschen und alle anderen queeren Menschen, die sich zugehörig fühlen“, erklärt Otto. Und nach der queerpolitischen Dampferfahrt kam die Idee auf, in Reinickendorf diesen Verein zu gründen. „So sind wir nun der einzige Ansprechpartner im Bezirk und haben nun



Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen und Vereinsvorsitzender Andreas Otto schneiden feierlich das Band zur Eröffnung des „House of Queers“ durch. Fotos (2): fle

montags und dienstags jeweils von 17 bis 21 Uhr unseren queeren Treff, zu dem alle Interessierten willkommen sind“, fügt er hinzu. Er wünscht sich, noch weitere Tage zu öffnen, aber dadurch, dass alles ehrenamtlich geschieht, wird erst einmal an zwei Tagen geöffnet sein. Mittlerweile hat der Verein knapp 20 Mitglieder, und das Interesse wächst.

Auch Bezirksbürgermeister Brockhausen gratulierte, nachdem er gemeinsam mit

Andreas Otto das rote Band zur Eröffnung der Anlaufstelle durchschnitten hatte. „Reinickendorf ist ein Bezirk, der für Offenheit, Toleranz und Selbstbestimmung steht. Auch deshalb ist die Eröffnung des Hauses ein wichtiges Signal. Und man fragt sich, warum eigentlich erst jetzt? Auch wenn es das einzige Angebot ist, ist es ein sehr wichtiges Angebot.“

Weitere Infos gibt es unter [www.regenbogen-reinickendorf.de](http://www.regenbogen-reinickendorf.de) fle



Andreas Otto hat für die Eröffnung ein T-Shirt drucken lassen, das unter <https://ottos-lgbtig-shop-berlin.myspreadshop> erhältlich ist.

## Solidarität bekunden

**Tegel** – Seit Wochen haben sich viele Reinickendorfer in das im Foyer des Rathauses ausliegende Solidaritätsbuch eingetragen, um ihre Sorgen, Wünsche, Gefühle und Hoffnungen für die Ukraine auszudrücken. Nun ist das Buch umgezogen und liegt im Eingangsbereich der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, aus. Öffnungszeiten der Bibliothek: Montag bis Freitag, 11 bis 19 Uhr, Samstag bis 16 Uhr.



Hier kann man sich eintragen. Foto: BA Reinickendorf

**SCHROTT BITTE  
HIER ABLADEN!  
Annahmestelle**

### Wir kaufen

- Eisenschrott
- Metalle
- Kupfer & Messing
- Kabel

(auch Kleinstmengen!)

von Privatpersonen,  
Handwerkern und  
Industriekunden.

Barauszahlung oder Gutschrift.

**Ohne Wartezeit!  
Tagesaktuelle Preise.**



**Lengeder Str. 22, 13407 Berlin**  
Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 – 17 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr  
Telefon (030) 402 05 904  
[www.berliner-rohstoffhandel.de](http://www.berliner-rohstoffhandel.de)

## Stolpersteine verlegt

Ruth und Ingrid starben als kleine Kinder

**Wittenau** – Die AG Stolpersteine Reinickendorf hat am 25. März zwei weitere Stolpersteine verlegt. Am Eichborndamm 238/240 erinnern sie an die beiden in ganz jungen Jahren verstorbenen Mädchen Ruth Ringh und Ingrid Kroker. An der Verlegung nahmen Schülerinnen und Schüler der Paul-Löbe-Schule teil.

Ruth und Ingrid waren einige Zeit in der Kinder-

fachabteilung der damaligen Wittenauer Heilstätten untergebracht. Später wurden sie in ein Kinderheim in Bad Freienwalde verlegt. Ingrid starb dort mit viereinhalb Jahren nach einer Operation, die als medizinisches Experiment an ihr durchgeführt wurde, Ruth an gleicher Stelle wenige Monate vor ihrem sechsten Geburtstag an den Folgen der Behandlung sowie an einer akuten Erkrankung. red

## Kein Ausbau der U8 ins MV

Senat legt Pläne vorerst auf Eis

**Märkisches Viertel** – Der Berliner Senat hat die Pläne zur Verlängerung der U-Bahnlinie 8 in das Märkische Viertel vorerst ausgesetzt. Dies geht aus einer Antwort der Senatsverwaltung für Verkehr, Umwelt und Verkehr an die Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hervor.

Wörtlich hieß es in der Mitteilung der Senatsverwaltung, dass „angesichts eines

im Vergleich zu den anderen genannten U-Bahnstrecken niedrigeren Nutzens die Verlängerung der U8 zurückgestellt wurde.“ „Die Entscheidung des Senats enttäuscht nun 45.000 Bürger des Märkischen Viertels, die sich die ökologische und nachhaltige Verkehrsanbindung ihres Viertels wünschen“, übt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Reinickendorf, Marvin Schulz, Kritik. red



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für  
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • [www.s-v-z.de](http://www.s-v-z.de)

# Optisch Jobschnuppern im PopUp-Store

Virtuelle Orientierung hilft Schulabgängern im Märkischen Viertel bei der Wahl eines Ausbildungsplatzes



Durch die virtuelle Brille betrachtet: Helene Böhm lässt sich von BIBA-Initiator Ronald Weber in die virtuelle Welt einführen. Fotos (3): du

**Märkisches Viertel** – Doppel-Premiere im MV: Ronald Weber, der Preisträger des Förderwettbewerbs „mein PopUp-Laden“ konnte unlängst 3.000 Projekt-Euro abgreifen und darf in einem attraktiven Ladenlokal bis Jahresende mit seiner „digitalen Berufsorientierung“ mietfrei tätig sein.

Doch alles der Reihe nach: Das Gesobau Bau-

quartiers-Management hat unter dem Motto „Quartier stärken“ für seine bislang leerstehenden Läden am Wilhelmsruher Damm neue Nutzer gesucht. Dafür haben die Gesobauer den Wettbewerb „mein PopUp-Laden“ gestartet. Und den hat BIBA Berlin (steht für Bildung – Integration – Beratung – Arbeit) gewonnen.

Helene Böhm vom Geso-

bau Quartiers-Management begründet die Entscheidung der Preisrichter: „Den jungen Menschen mit Hilfe von VR-Technik eine Berufsorientierung anzubieten, fanden wir alle innovativ und sehr geeignet für den Standort MV.“ Selbstredend verbindet die Quartiers-Managerin ihre Glückwünsche an den Preisträger mit der Hoffnung auf einen regulären Anschluss-Mietvertrag.

Doch was zeichnet den Wettbewerbssieger konkret aus? BIBA will jungen Menschen virtuelle Hilfestellung zur Wahl eines Ausbildungsplatzes anbieten. Neudeutsch nennt sich der Service „die Job-Supporter“ und ermöglicht individuelle Berufsorientierung.

Wie das? Durch eine Video-Brille können Jugendliche in verschiedene Ausbildungsbereiche hineinschnuppern. Es läuft ein bisschen wie bei der Oldie-Fernsehserie „Bezaubernde Jeannie“: Einmal blinzeln – der nächste Menüpunkt erscheint und schon erfüllt sich – sofern im Programm – der Wunsch nach plastischen Einblicken in den potenziellen Ausbildungsplatz.

Die Kompetenz des Veranstalters kommt nicht von ungefähr: BIBA Berlin ist seit über acht Jahren aktiv in Sachen Berufs-Orientierung, Job-Coaching und Bewerbungstraining – bislang für Eltern und speziell für Alleinerziehende. Jetzt unterstützen die Job-Supporter auch junge Menschen beim Erkennen eigener Stärken und Kompetenzen. Damit



Oft kopiert, aber nicht von der Hand zu weisen: Scheckübergabe an Initiator Ronald Weber mit Helene Böhm und Franziska Hupke.

kann – so der ambitionierte Plan – jungen Erwachsenen im MV eine Perspektive aufgezeigt und so der Zugang zu Ausbildung und Arbeitswelt ermöglicht werden.

Im Einzelnen: Ein Profil-Pass soll jungen Erwachsenen die eigenen Stärken und Kompetenzen bewusst machen. Dies gilt insbesondere für Heranwachsende, die nur schwer über die Schule oder Angebote anderer Institutionen erreicht werden können.

Im nächsten Schritt erleben die Kandidaten durch eine VR-Brille verschiedene Szenarien in Filmen oder virtuellen Räumen, in denen sie Arbeitssituationen bewältigen können. Und schließlich: Mentoring mit integrierten Praktika. Ziel ist die Vermittlung in eine duale Ausbildung bei Reinickendorfer Betrieben sowie in angrenzenden Bezirken. Immerhin ein Start ist gemacht: „Theodor Bergmann“ und ein Kitaträger werden Praktikumsplätze anbieten. Mit anderen Unternehmen sind die BIBAS im

Gespräch.

Übrigens können die PopUp-Räume auch von anderen Unternehmen genutzt werden, um sich mit den Möglichkeiten der virtuellen Realität vertraut zu machen. **du**



Neues Leben für Leerstand-Laden: PopUp-Store im MV

Kontakt BIBA:  
Ronald Weber  
Tel. 81882808  
www.biba.berlin

Verlagssonderveröffentlichung



## Gewerbeimmobilien neu denken

Aus der Bezirkskampagne „Kurs Nordwest Berlin-Reinickendorf“ der Werbeagentur unit ZÜRN stellen wir jeweils ein beteiligtes Unternehmen vor. Heute: BoB Immobilien Konzepte GmbH

Büro-Immobilien waren gestern – die Zukunft liegt im neu entstehenden FLO21. Das sind innovative Industrie- und Gewerbeflächen in unmittelbarer Nähe zur Urban Tech Republic TXL. In der Flohrstraße 21 entsteht zurzeit ein Baukörper, dessen gewerbliche Nutzungsmöglichkeiten für die Herausforderung der Zukunft geschaffen werden. Hier finden Start-ups und innovative Unternehmen ab Frühjahr 2023 auf sechs Etagen eine neue Wirkungsstätte. Mit dieser zeitgemäßen Lösung für moderne Lebens- und Arbeitsräume trägt die BoB Gruppe



zur urbanen Entwicklung inmitten Reinickendorfs bei. Der neu entstehende Gebäudekomplex ist mehr als nur ein weiteres Logistikzentrum, auch wenn das Erdgeschoss sowie Teile des Obergeschoss-

ses bereits von einem Getränkefachgroßhändler genutzt wird. In den darüber liegenden zwei Geschossen stehen Büro- und Produktionsflächen zur Verfügung. Sowohl offene als auch konservative

Arbeitsplatzmodelle sind hier umsetzbar. Für eine mögliche industrielle Nutzung bzw. als Labor- oder Produktionsstandort bietet das Gebäude durch entsprechende Raumgrößen und -höhen ideale Voraussetzungen.

Das Gebäude setzt auch architektonische Achtungszeichen: Bereits am Haupteingang fällt der verglaste Windfang ins Auge. Der Weg führt weiter zu einem repräsentativen Foyer mit Concierge. Von hier aus erschließen zwei breite Treppen und zwei Aufzüge die oberen Industrie- und Gewerbetage. Über einen weiteren

Eingang erreicht man den Logistikbereich.

Für Autofahrer wird die Tiefgarage 188 Stellplätze bieten, davon 50 Prozent mit elektischen Ladestationen. Für Fahrradfahrer entsteht ein Fahrradraum. Zur optimalen Verkehrsanbindung gehören auch die U-Bahnstation Borsigwerke direkt vor der Tür und die S-Bahnstation Tegel. [www.bob-immo-konzept.de](http://www.bob-immo-konzept.de)

[www.kurs-nordwest.berlin](http://www.kurs-nordwest.berlin)



# Eine Feuerwache mit Holzfassade

Grundstein für neues Dienstgebäude an der Senheimer Straße in Frohnau gelegt

**Frohnau** – Das neue Dienstgebäude der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Frohnau in der Senheimer Straße 69 nimmt Formen an. Am 30. März fand die Grundsteinlegung statt, die Innensenatorin Iris Spranger (SPD), der Ständige Vertreter des Landesbranddirektors Karsten Göwecke sowie Sven Lemiss, Geschäftsführer der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) versenkten die Grundsteinschatulle.

Der rund 1.650 Quadratmeter große Neubau wird auf einem ehemaligen Grundstück des Grünflächenamts Reinickendorf errichtet, das zuvor zu diesem Zweck ins Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin

(SILB) übertragen wurde. Die Grundstücksfläche beträgt rund 5.400 m<sup>2</sup>. Für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr in Frohnau, der sich mit seiner Holzfassade an die örtliche Umgebung anpasst, stehen rund 7,2 Mio. Euro zur Verfügung. Darin sind auch die gesamte Innenausstattung sowie die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen enthalten, die auf den Grundstücken „Am Dachsbau“ (Entsiegelung) und „Baumschule Preiss“ (Aufforstung) vorgenommen werden. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 geplant.

„Eine Feuerwache ist ganz gewiss nicht nur ein Gebäude zum Unterstellen von Feuerwehrfahrzeugen, Ausrüstung



Grundsteinlegung mit Iris Spranger, Harald Muschner, Sven Lemiss und Karsten Göwecke  
Foto: FF Frohnau

und Technik“, sagte Karsten Göwecke. „Sie ist ein wichtiger Dreh- und Anlaufpunkt in der Sicherheits-Infrastruktur unserer Stadt. Mit der heutigen Grundsteinlegung wird ein modernes und effizientes Feuerwehrgebäude, das alle aktuellen Maßgaben erfüllt, entstehen.“ „Der Bau ist das vierte Gebäude aus dem Typenprogramm für die Ersatzneubauten der Freiwilligen Feuerwehr, das die BIM im Auftrag des Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport für die Berliner Feuerwehr

realisiert“, ergänzte Sven Lemiss. Bezirksstadtrat Harald Muschner (CDU) sagte: „Sie löschen Feuer, bekämpfen Naturkatastrophen, leisten Erste Hilfe oder retten sogar das Leben anderer Menschen. Vielen Dank dafür! Es freut mich sehr, dass mit der Grundsteinlegung auch ein wichtiges Zeichen für das ehrenamtliche Engagement gesetzt wird und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der freiwilligen Feuerwehr ein modernes und ansprechendes Dienstgebäude zur Verfügung stehen wird.“ **red**



So soll die Feuerwache aussehen.

Foto: Steiner Weissenberger Architekten GmbH

## Drei Brücken sollst du bauen

**Tegel/Reinickendorf** – Im Bezirk sind am 21. März gleich an drei Stellen Brückenbauarbeiten gestartet. Am Waidmannsluster Damm ist die Fahrbahn deshalb an der S-Bahnbrücke zwischen Hermsdorfer Straße und in Richtung Karolinenstraße auf einen Fahrstreifen verengt. Gleiches gilt für die Reinickendorfer Antonienstraße in Höhe Mirastraße stadteinwärts. Und auch die Holzhauser Straße ist betroffen, und zwar in Höhe der S-Bahnbrücke zwischen Jacobenweg und Wittenstraße. In Richtung Berliner Straße ist ebenfalls nur eine Spur frei. Alle drei Maßnahmen sollen bis Mitte April dauern, also über die Osterferien laufen.

An der Kreuzung Hennigsdorfer Straße/Schulzendorfer Straße/Heiligenseestraße/Alt-Heiligensee wird ein Kreisverkehr errichtet und in diesem Zusammenhang vom 19. bis zum 23. April die Asphaltdecke aufgetragen. Aufgrund der Einbautechnologie und um die Arbeiten zügig auszuführen, ist eine Vollsperrung unumgänglich. **red**

## Die AfD Fraktion in Reinickendorf informiert



### Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,

#### in Reinickendorf wurden in den Jahren 2017 - 2021 über 2.700 Bäume gefällt; nachgepflanzt wurden 84!

Eine schlimme Bilanz – die nicht nur einen fatalen Umgang mit unserem Baumbestand zeigt, sondern auch das nicht rechtmäßige Verhalten des Bezirksamtes, **da nicht einmal die gesetzlich vorgeschriebenen Nachpflanzungen ausgeführt wurden**. Begründet wurde das mit den mangelnden Mitteln im Baumpflegeetat, die zwar zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht das Abholzen von Bäumen ermöglicht, nicht aber eine schnelle und zügige Ersatzpflanzung.

Deshalb hat die AfD Fraktion in den Haushaltsberatungen **eine Aufstockung des Baumpflegeetats um 50.000€ gefordert**, um unsere Reinickendorfer Bäume zu erhalten; dies wurde von der Mehrheit abgelehnt und auffälligerweise hat selbst die Stadträtin nicht um ihren eigenen Etatansatz gekämpft.

Begleitend hatte die AfD einen Antrag eingebracht, der das Bezirksamt auffordert, **zukünftig zeitnah Nachpflanzungen vorzunehmen**; nicht verwunderlich, dass die Mehrheit in der BVV auch diesen Antrag abgelehnt hat.

Aber wir versprechen Ihnen, wir werden das nicht auf sich

beruhen lassen, sondern regelmäßig den aktuellen Stand der Baumverluste und der Baumnachpflanzungen ansprechen.

**Bedanken möchten wir uns hier bei den vielen ehrenamtlichen Helfern**, die die entscheidende Stütze bei der Hilfe für die Ukrainischen Kriegsflüchtlinge sind. Und natürlich hoffen wir, dass Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine möglichst schnell gestoppt werden kann. Aber die AfD Fraktion möchte auch nach vorne schauen.

Deshalb haben wir den Antrag eingebracht, **der Bezirk Reinickendorf möchte prüfen, inwieweit eine Städtepartnerschaft mit einer Ukrainischen Gemeinde aufgenommen werden kann**. Wir glauben, es macht Sinn, dass Verständnis zwischen unseren beiden Ländern in Zukunft zu vertiefen.

**Die AfD Fraktion im Gespräch, diesmal mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Gottfried Curio zum Thema „Wie weiter Deutschland?“**

**Dienstag, 03. Mai 2022**  
**19:00 Uhr,**

**im Restaurant Maestral,**  
**Eichborndamm 236**

**Rolf Wiedenhaupt**

Vorsitzender der AfD Fraktion  
der BVV Reinickendorf

**Gottfried Curio**

Mitglied der AfD Fraktion  
des Deutschen Bundestags

## DLRG stellt sich neu auf

Thiemo Klawa bleibt Bezirksleiter



Das Vorstandsteam der DLRG Reinickendorf: Felix Schönebeck, Kjell Schülke, Michael Schröder, Thiemo Klawa, Niklas Kanehl, Steven Taksar, Torsten Kujawa und Bonnie Bernburg (v.l.). Foto: DLRG

**Bezirk** – Mit über 400 Mitgliedern ist die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) in Reinickendorf ehrenamtlich vor allem für die Schwimmbildung und die Sicherheit der Menschen am Tegeler See im Einsatz. Derzeit ist die DLRG auch verstärkt bei der Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine aktiv. Auf der Hauptversammlung am 25. März haben sich die Lebensretter personell neu aufgestellt.

Thiemo Klawa wurde als Bezirksleiter wiedergewählt, sein Stellvertreter bleibt Felix Schönebeck. Neuer Leiter Einsatz ist Michael Schröder, neuer Leiter Ausbildung Niklas Kanehl. Seine Stellvertreterin ist Bonnie Bernburg. Geschäftsführer bleibt Steven

Taksar, Stellvertreter ist Torsten Kujawa, Bezirksarzt ist weiterhin Florian Hoffmann. Auf dem Bezirksjugendtag wählten die Mitglieder der DLRG Jugend Robert Weise zum Vorsitzenden und Kjell Schülke zum Stellvertreter.

„Unser Ziel ist es, den DLRG Bezirk Reinickendorf weiter nach vorne zu bringen und zu stärken“, sagte Thiemo Klawa. Felix Schönebeck: „Wir stehen aufgrund der steigenden Nichtschwimmerzahlen und der während Corona geschlossenen Bäder vor großen Herausforderungen. Die Anzahl der abgelegten Schwimmprüfungen ist massiv zurückgegangen. Das wird in den kommenden Jahren ein echter Kraftakt.“ **red**

## Spieltag zum Vergessen

Füchse-Kicker torlos, Frohnau verliert

**Bezirk** – Das war ein Wochenende zum Vergessen für die beiden Berlin-Ligisten aus dem Norden. Die Füchse kamen am vergangenen Freitag unter Flutlicht am Wackerweg nicht über ein 0:0 gegen Hilalspor hinaus, der Frohnauer SC kassierte am Sonntag gar eine 0:2-Heimniederlage gegen den abstiegsbedrohten FC Brandenburg 03. „Wir hät-

ten noch 100 Minuten länger spielen können, wir hätten kein Tor geschossen“, sagte FSC-Coach Guido Perschk. Am Karfreitag steht ein kompletter Spieltag an. Die Füchse spielen bei Fortuna Biesdorf (14 Uhr, Grabensprung), Frohnau bereits am Gründonnerstag beim 1. FC Wilmersdorf (19.30 Uhr, Volkspark Wilmersdorf). **bek**

## Wieder durch die Gartenstadt

Neuer Teilnehmerrekord bei der 36. Auflage des Frohnaulaufs

**Frohnau** – Am Sonntag, 3. April, war es so weit: Der Frohnaulauf des SC Tegeler Forst fand in der 36. Auflage statt. Man merkte allen die Vorfreude an, dass die Laufsaison wieder wie gewohnt im Wettkampfmodus starten kann. Nicht verwunderlich, dass der bisherige Melderekord von 2019 mit 750 Teilnehmenden locker geknackt wurde. 899 Meldungen sind der Beweis dafür, welche Rolle der Frohnaulauf inzwischen eingenommen hat.

Eisige Temperaturen um die 3°C und sogar einzelne Schneeflocken machten die Hoffnung auf eine freundliche und sonnige Saisoneröffnung zwar zunichte. Aber es dauerte es nicht lange, bis sich die Sportler mit den Temperaturen abgefunden hatten.

Pünktlich um 10 Uhr ging es mit den Kinderläufen (1.200 m und 1.800 m) los. Die Renée-Sintenis-Grund-



Endlich wieder mit einer Startnummer durch Frohnau. Foto: SCTF

schule aus Frohnau konnte sich mit unglaublichen 174 Kindern erneut den Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Schule sichern.

Den Hauptlauf über 10 km bei den Frauen gewann Lynn Böttcher (LG Nord Berlin) in 40:10 Min. Bei den Männern setzte sich Paul Taebing in 35:24 Min. durch und kam dabei vier Minuten vor dem Zweitplatzierten ins Ziel.

Die vielen Helfer waren mit vollem Einsatz dabei. Vor Ort waren auch Carsten Schlangen (2010 Vize-Europameister über die 1.500 m), der das gemeinsame Lauf-Camp beim SC Tegeler Forst vorstellte, und Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen, der den SCTF während der Siegerehrung unterstützte und die Leistungen gebührend würdigte. **red**

## Weichen werden gestellt

Spreefüxxe haben schon vier neue Spielerinnen verpflichtet

**Bezirk** – Die Saison ist noch nicht vorbei, aber die Spreefüxxe stellen die Weichen für die nächste Spielzeit, die für die Handballerinnen voraussichtlich wieder in der 2. Bundesliga stattfinden wird.

Im März wurden vier neue Spielerinnen verpflichtet. Nach der 24-jährigen Torfrau Ela Szott, die vom Erstligisten Sachsen Zwickau kommt, haben die Allrounderin Michelle Stefes (29) vom Liga-Konkurrenten TVB Wuppertal, die italienische Kreisläuferin Angela Cappellaro (27) vom Drittligisten SG 09 Kirchhof und die erst 20-jährige Spielermacherin Lara Sophie Fichtner vom Thüringer HC den Spreefüxxen zugesagt.



Die eine geht, die andere kommt: Simona Kolosove (l.) verlässt die Spreefüxxe, Michelle Stefes zieht von Wuppertal nach Berlin. Foto: bek

Dagegen verlassen Kreisläuferin Bo Dekker und Rückraumspielerin Simona Kolosove den Verein im Sommer. „Mir ist diese Entscheidung nicht leichtgefallen“, sagt die

Litauerin Kolosove über ihren Abschied. „Ich hatte vier wunderbare Jahre hier. Wir hatten Ups und Downs, aber ich bin hier als Spielerin und Person sehr gewachsen. Unsere Saison ist noch nicht beendet und ich werde bis zum Ende alles geben.“

Am vergangenen Samstag trug Simona drei Tore zum 26:22-Sieg beim SV Werder Bremen bei, beste Werferin war Lisa Vlug (8/3), gefolgt von Iva van der Linden und Vesna Tolic (je 5). Drei Tage davor am 6. April im Nachholspiel bei TuS Lintfort konnten sich die Spreefüxxe mit 26:24 durchsetzen. Kolosove und Anais Gouveia waren die besten Werferinnen (je 5). **bek**

### Mein WOW-Moment

„Dass sich Nummer sicher für mich auszahlt.“

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen. Werde Mitarbeiter bei Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)



# „Das ist Breitensport, wie er sein soll“

Johann Müller-Albrecht vom TSV Wittenau freut sich, dass die Fahrrad-Rallye endlich wieder stattfinden kann

**Bezirk** – Am 1. Mai ist es soweit, nach zweijähriger coronabedingter Pause findet wieder die beliebte Große Fahrrad-Rallye durch Reinickendorf statt. Johann Müller-Albrecht vom Vorstand des TSV Wittenau, freut sich im Gespräch mit der RAZ, dass die Veranstaltung wieder durchgeführt werden kann. Infos über Startzeiten, Strecke und Anmeldemodalitäten gibt es auf der Website [www.fahrrad-rallye.de](http://www.fahrrad-rallye.de)

## Zum wievielten Mal überhaupt findet die Fahrrad-Rallye statt?

Seit 10 Jahren führt die traditionelle Große Fahrrad-Rallye unter der Leitung der drei großen Sportvereine



Johann Müller-Albrecht Foto: bek

VfB Hermsdorf, TSV Wittenau und VfL Tegel durch unseren schönen Bezirk. Diese ist unabhängig von Wind und Wetter ein Highlight im Sportjahreskalender von Reinickendorf. Das ist Breitensport, wie er sein soll.

## Was bedeutet es Ihnen, dass die Rallye nach dem Ausbruch der Pandemie nun erstmals wieder „echt“ und nicht nur virtuell stattfinden kann?

Als sich im letzten November die Vereinsvorsitzenden zum ersten Mal zur Vorbereitung trafen, sprach die pandemische Situation eigentlich noch dagegen. Dennoch waren wir zuversichtlich, dass sich bis zum Mai eine Besserung ergeben wird. Umso mehr freuen wir uns, dass wir nun kurz vor dem Start der Rad-Tour stehen. Wir wollen mit der Rallye unseren Beitrag leisten, dass wir alle wieder in einen normaleren Alltag zurückkehren können. Wir haben auch viel positive Resonanz vernommen, dass wir so „mutig“ waren, die Veranstaltung durchzuführen.

## Was ist das Besondere an der Veranstaltung?

Die Fahrrad-Rallye lebt vor allem vom Spaß und der Freude dabei zu sein. Kein Wettrennen, sondern pures Vergnügen. Dazu eine Tour durch eher ländliches Ambiente in Reinickendorf, gute Verköstigung unterwegs. Bei uns sieht man keine leidenden Gesichter wie z. B. beim Marathon, die sich durch Straßenschluchten quälen müssen, sondern Bewegung, Freude und Spaß pur. Auch der Aufenthalt im Anschluss auf der Jungendfarm Lübars ist doch für alle Besucher wieder lebenswert: umsonst und draußen!

## Gibt es etwas Neues im Vergleich zu früheren Austragungen?

Wir hatten diskutiert, ob man das eine oder andere ändern sollte. Aber gerade nach der Unterbrechung durch Corona haben wir entschieden, dass wir wieder Vertrautes anbieten wollen. Rad-Tour, Familienprogramm auf der Jungendfarm, alles beliebt und vertraut.

## Es gibt wieder ein Rahmenprogramm. Was erwartet die Besucher da?

Wie immer werden sich die



Jung und etwas älter haben gemeinsam Spaß bei der Fahrrad-Rallye durch den grünen Bezirk Reinickendorf. Foto: TSV Wittenau

Vereine mit ihren Programmen vorstellen, dazu gibt es Mitmachspiele, Bollerwagen und Hüpfburg für die Kleinen. Das Bühnenprogramm gibt einen Überblick zu den sportlichen und tänzerischen Angeboten in den Vereinen. Als traditionelles Ende der Veranstaltung wird wieder eine Tombola mit spannenden Preisen angeboten. Im Rahmen des Bühnenprogramms werden zwei sportliche Ereignisse, „Sport im Park 2022“ und „Laufpark Reinickendorf“, dazu freuen wir

uns auf die Staatssekretärin für Sport Nicola Böcker-Giannini, Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen, Bezirksstadtrat Harald Muschner und verschiedene sportaffine Mitglieder des Abgeordnetenhauses und vom Bezirksamt. Der Landessportbund wird vom Präsidenten Thomas Härtel vertreten. Aber wir freuen wir uns auf jeden Teilnehmer und auf alle Besucher des Familiennachmittags.

**Danke für das Gespräch.**  
Interview Bernd Karkossa

# „Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“

Ruder-Club Tegel hat am 3. April die Saison eröffnet – Olympia-Starter Roggensack und Meyer schon in Form

**Tegel** – Am Sonntag, 3. April, fand das alljährliche traditionelle Anrudern im Ruder-Club Tegel 1886 statt. Dabei taufte Sportstadtrat Harald Muschner (CDU) einen Einer auf den Namen „Bosbaan“ in Anlehnung an die berühmte Amsterdamer Regattastrecke und wünschte ihm: „Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel. Der Rudersport ist in Reinickendorf ein wichtiger

Bestandteil der Reinickendorfer Sportgemeinschaft“, sagte Muschner.

Über den Breiten- und Amateursport hinaus hat sich der RC Tegel in jüngerer Vergangenheit durch Weltklasseleistungen einen Namen gemacht. In den vergangenen Jahren gab es viele Medaillengewinner. Im Spitzensportbereich sind hier die Weltklasseleistungen von Alyssa Meyer

mit der Silbermedaille im Frauen-Achter bei der EM und Olaf Roggensack mit EM-Gold und der Silbermedaille im bei den Olympischen Spielen 2021 in Tokio hervorzuheben.

Und beide vertraten die Farben des RCT bei der Leistungsüberprüfung und Langstreckenregatta in Leipzig schon wieder hervorragend. Sowohl Alyssa Meyer als auch Olaf Roggensack konnten

die Langstrecken-Rennen in Leipzig mit ihren jeweiligen Zweierpartnern für sich entscheiden. Der RC Tegel steht somit im deutschlandweiten Vergleich gleich zum Saisonstart zweimal ganz oben auf dem Treppchen. Darüber hinaus überzeugte Olaf auf dem Ruder-Ergometer mit einer persönlichen Bestzeit. Welch gelungener Einstieg in die Saison 2022.



red Bootstaupe beim Anrudern Foto: BA



Sonntag, 1. Mai 2022

# Große Fahrrad-Rallye

20 oder 40 km Kein Zeitrennen

**Start:** Familienfarm Lübars / 11 bis 12 Uhr  
Startgeld: 8 Euro ab 14 Jahre, sonst 6 Euro / Familienbeitrag: 22 Euro

**2. Startmöglichkeit:** Alt Heiligensee / 12 bis 13 Uhr  
Startgeld: 6 Euro

**Und sonst?** Hüpfburg, Kinderschminken, Aktionsflächen, Bühnenprogramm, Tombola

**Eintritt frei**

Infos unter [www.fahrrad-rallye.com](http://www.fahrrad-rallye.com) / Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Ein verkehrssicheres Fahrrad ist erforderlich.



## 3.295 Euro für die Ukraine

### Spendenaktionen an der Salvatorschule



Matratzen und mehr für die Ukraine. Foto: Katholische Schule Salvator

**Waidmannslust** – „Geben ist seliger als nehmen.“ An diesen Bibelspruch haben sich seit dem russischen Angriff auf die Ukraine Schüler, Lehrkräfte und Eltern an der Katholischen Schule Salvator erinnert. Entstanden sind viele kreative

Ideen, um Spenden zu sammeln. 3295,00 Euro wurden bisher gesammelt und der Stiftung Lobetal übergeben. Eine Klasse sang sehr erfolgreich in der Einkaufszone Tegel, andere sammelten und sammeln Spenden durch den Verkauf von Kuchen, Waffeln oder Wraps.

Eltern spendeten Matratzen, Schlafsäcke, warme Kleidung, Medikamente, Hygieneartikel und haltbare Lebensmittel. Alles wurde zur Sammelstelle in Bernau gebracht, direkt auf einen großen LKW umgeladen, der sich auf den Weg in die Ukraine machte. Damit soll es nun aber nicht getan sein! Weitere Aktionen sind bereits in Planung.

## „Wir haben bis jetzt überlebt“

### Kastanienwäldchen-Inhaber Raeder blickt auf Durststrecke zurück

**Reinickendorf** – Zwei Jahre lang konnte Norbert Raeder sein Kastanienwäldchen nicht öffnen. Tanz und Live-Musik waren verboten. Das brach dem Reinickendorfer fast das Genick. Er war so oft verzweifelt, wie er seine Mitarbeiter bezahlen soll. So oft entmutigt, dass nichts mehr geht. Aber Norbert Raeder ist, wie viele wissen, ein Kämpfer. Und er lässt niemanden hängen, wenn er nicht unbedingt muss. Im März setzte er, genau zwei Jahre nach der Schließung, ein lautes und kraftvolles Zeichen mit einem großen Fest und Live-Musik und Tombola. „Wir sind noch da!“

Norbert Raeder steht auf der leeren Tanzfläche und schaut traurig durch den Saal. Hier wurde schon lange nicht mehr gefeiert, getanzt und gesungen – ganze zwei Jahre lang. Der große Mann, der sonst immer einen Ausweg findet und Optimismus ausstrahlt, muss die Tränen zurückhalten, als er versucht zu beschreiben, wie es ihm geht. „Es war und ist der pure Horror, und ich bin wirklich am Ende meiner Kraft“, sagt er. „Und ich kann bestimmte Entscheidungen und Einschränkungen einfach nicht nachvollziehen. Ich komme mit dem ganzen System und seinen Begleiterscheinungen, das auf mich einprügelt, nicht mehr klar und verstehe es auch nicht mehr“, fügt er hinzu.

Mit Bratwurst-, Crepes- und Eisverkauf hat er sich und seine Mitarbeiter durch die Pandemie gehandelt. Alles hat draußen stattfinden müssen, drinnen war der Saal verwaist. „Einige Stammgäste kamen wirklich jeden Tag und haben eine Bratwurst gekauft, um uns zu unterstützen. Das war toll, aber eben ein Tropfen auf den heißen Stein“, sagt er. Raeder hat in den zwei Jahren neben dem Bratwurst-



„Wir sind noch da und haben bis jetzt überlebt.“ Zur Feier zum „zweijährigen Lockdown“ mit Live-Musik kamen viele Stammgäste. Foto: fle

verkauf als gelernter Pharmakant ein Corona-Testzentrum eröffnet, um etwas zu tun. Weiterhin war er für die Schwächsten der Gesellschaft da, hat einen Gabenzaun eingerichtet, Obdachlose auf dem Franz-Neumann-Platz mit Essen unterstützt und seit Februar sogar Feldbetten für ukrainische Flüchtlinge aufgebaut und sie im Kastanienwäldchen untergebracht. „Ich musste irgendwo mitmachen und helfen, sonst wäre ich verdrückt geworden“, sagt er.

Dann kamen die ersten Öffnungen, und die ersten Weihnachts- und Silvesterfeiern wurden geplant. Doch dann gab es den nächsten Lockdown – und der stürzte das Kastanienwäldchen noch mehr in die Krise.

Anders als seine Gäste, die ihn täglich unterstützten, fühlt er sich vom Staat und dem Bezirk allein gelassen. An die Zusagen, dass ihm geholfen wird, hat er anfangs geglaubt. Doch irgendwann nicht mehr. „Seit November warte ich auf Geld. Auf Geld von der Wirtschaftshilfe III

warte ich seit über einem Jahr. Ich werde seitdem immer wieder auf die Rolle geschoben – mit allem, was ich mache. Das ist frustrierend. Und von der GEMA habe ich Rechnungen erhalten für die letzten zwei Jahre, obwohl wir ja gar nicht geöffnet hatten.“

Seine Mitarbeiter hat er mit Mühe und Not durch die schwere Zeit bringen können. Aber was ist mit der Toilettenfrau, dem Türsteher, der Putzkolonnen, den Bands und DJs? „Viele sind eben nicht mehr da, machen was anderes, sind auf der Strecke geblieben.“ Nun, Anfang April konnte Raeder das erste Mal seit zwei Jahren wieder aufatmen: „Kastanienwäldchen reloaded“ hat er es genannt. Nach der Aufhebung der meisten Corona-Regeln konnte er endlich wieder seine Gäste im Kastanienwäldchen empfangen und nicht draußen vor der Tür. Die Sorgenfalten sind einem vorsichtigen Lächeln gewichen. Auf einen guten Neustart und bessere Zeiten ... **fle**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



**Margot Kopacek**

geb. Kinner

\*12.02.1924 † 18.03.2022

In stiller Trauer

Barbara Kirchhoff, geb. Kopacek  
Rainer Kopacek  
mit ihren Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, 25.04.2022, 12:00 Uhr auf dem Städt. Friedhof Heiligensee, Sandhauser Straße 78, 13505 Berlin (Eingang Elchdamm) statt.



Unabhängige  
Mieterberatung  
Kostenfrei und ohne  
Mitgliedschaft

## WIR HELFEN BEI ALLEN MIETERPROBLEMEN.

Im Auftrag des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin bieten wir Ihnen eine kostenfreie und unabhängige Mieterberatung. Für Alle, die im Bezirk Reinickendorf zur Miete wohnen.

Rufen Sie uns an: (030) 21 45 82 722

[www.heimatverein-reinickendorf.de](http://www.heimatverein-reinickendorf.de)



Heimatverein  
Reinickendorf e.V.

## Selbsthilfe

**Reinickendorf** – Brustoperierte Frauen ab 45 Jahren treffen sich dienstags von 14 bis 17 Uhr in der Selbsthilfegruppe „Brustoperierte Frauen“ zu Kaffee und Gespräch. Zu Beginn des Treffens wird 30 Minuten Gymnastik angeboten. Anmeldung: Tel. 4 16 48 42. Ein Angebot des Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Reinickendorf, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32.

## Hilfe der Bank

**Hermisdorf** – Innerhalb der „Social Days“, dem Programm der Deutschen Bank zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements ihrer Mitarbeiter, unterstützt die Filiale in Frohnau die Waldseeschule in Hermisdorf. Unter dem Aktionsnamen „Friedenssteine“ bemalen sie Steine und verkaufen sie für eine Spende zugunsten des Ankunftsentrums für Flüchtlinge.

## Reparatur-Hilfe

**Reinickendorf** – Die Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt von kein Abseits! e.V. im Rahmen des Quartiersmanagementsprojektes „Umweltgerechtigkeit“ findet jeden letzten Montag im Monat statt. Wann? 16.30 bis 18.30 Uhr, Wo? Am Kinder- und Jugendtreff Laiv in der Auguste-Viktoria-Allee 16c. Kontakt: per Mail an [alena.lohnert@kein-abseits.de](mailto:alena.lohnert@kein-abseits.de) oder 0157 372 688 87.

# „Männer, geht zur Vorsorge!“

Klaus Kronewitz, Leiter der Prostata-Selbsthilfegruppe Nordberlin, im Gespräch mit der RAZ

**Tegel** – Im März kündigte die RAZ den Infostand einer Prostata-Selbsthilfegruppe im Tegel-Quartier an. Auch sonst sind die Nordberliner Selbsthelfer um Gruppengründer Klaus Kronewitz höchst rege.

## Herr Kronewitz, Sie leiten die Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe Nordberlin. Ist Ihre Gruppe in ein größeres Netzwerk eingebunden?

Wir sind im Bundesverband Prostatakrebs-Selbsthilfe, der zur Deutschen Krebshilfe mit rund 200 Gruppen gehört.

## Woher holen Sie Ihre Expertise?

Sowohl mit der Charité als auch mit dem Humboldt-Klinikum haben wir Kooperations-Vereinbarungen.

## Wie liefen Ihre Infostände im Tegel Quartier?

Wir konnten jede Menge Material verteilen und in sieben Stunden rund 500 Männer, aber auch deren Frauen ansprechen. Kaum jemand wusste, wie eine Vorsorgeuntersuchung abläuft. Viele haben gefragt, ob der PSA-Wert (Prostata Spezifisches Antigen) wirklich aussagefähig sei.

Dazu ein klares „Ja“ für diesen Tumormarker!

## Wie viele sind betroffen?

Allein in Deutschland erkranken mehr als 65.000 Männer jährlich neu an Prostatakrebs und ca. 15.000 Männer sterben daran – Jahr für Jahr!

## Wie stehen die Heilungschancen?

Bei rechtzeitiger Diagnose und solange sich der Tumor noch in der Kapsel befindet, sind die Heilungschancen sehr hoch, denn Prostatakrebs zählt zu den am langsamsten wachsenden Tumoren. Die relative Zehnjahres-Überlebensrate beträgt ca. 90 Prozent.

## Wie laufen ihre Treffen ab?

Zu Beginn begrüßen wir die Neuen. Wer will, kann über seine Erkrankung berichten. Dann fragen wir nach akuten Problemen. Schließlich folgt ein Erfahrungsaustausch.

## Wie hilft die Gruppe konkret?

Wir fangen alle Betroffenen auf und geben Halt. Ein Mitglied im Rollstuhl hatte vor seiner MRT-Untersuchung panische Angst. Dank unse-



Klaus Kronewitz

Foto: du

rer Koop-Vereinbarung hat er eine leichte Narkose bekommen. Ein anderer wollte sich bei einem relativ harmlosen „Haustierkrebs“ sofort operieren lassen, ohne eine Zweitmeinung einzuholen. Heute befindet er sich lediglich in aktiver Überwachung. Und ich freue mich, wenn ich Anderen weiterhelfen kann – so wie mir damals geholfen wurde.

## Bei welchen Beschwerden sollten Männer sich ernsthaft Sorgen machen?

In den meisten Fällen hat man gar keine Beschwerden. Manchmal gibt es eine Prostata-Vergrößerung, die allerdings gutartig sein kann. Dann

wird der Druck auf die Blase stärker, man muss öfter zur Toilette. Bei Blut im Urin muss man umgehend zum Arzt!

## Welche drei Wünsche müsste Ihnen eine gute Fee erfüllen?

Die PSA-Wert-Bestimmung muss schnellstmöglich zur Kassenleistung werden. Derzeit muss man rund 30 Euro dafür bezahlen. Die Gesundheitsämter *müssen* verpflichtet werden, allen Männern über 45 jährliche Einladungen zur urologischen Vorsorgeuntersuchung zu schicken – analog der Mammographie bei Frauen. Ich wünsche mir von der Forschung in Zukunft noch aussagekräftige Diagnosemethoden sowie personalisierte Medizin.

## Ihr Rat zum Schluss?

Männer, geht zur Vorsorge. Kommt bei Bedarf in eine zertifizierte Selbsthilfegruppe und holt Euch dort Rat! **du**

Kontakt: <https://prostatakrebs-selbsthilfegruppe-berlin.de>, nicht verpassen: „Männergesundheit“ am 22. Juni, 20.15 Uhr im RBB

## Helfer gesucht für Sprachcafé

**Reinickendorf** – Das Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, sucht Ehrenamtliche, die im Sprachcafé helfen möchten. Das Sprachcafé ist ein Angebot für Menschen mit und ohne Flucht- und Migrationshintergrund. Sie treffen sich immer samstags, um sich in deutscher Sprache zu unterhalten. Die Helfer müssen keine Sprachlehrer sein, aber Interesse an anderen Kulturen haben. Nähere Infos bei Rana Barjoud und Klara Domröse unter Tel. 0151/40 63 26 37 oder per Mail unter [r.barjoud@lebenswelt-berlin.de](mailto:r.barjoud@lebenswelt-berlin.de)

**Pflegestützpunkte BERLIN**  
Senioren- und Pflegeverbände

**Wir sind für Sie da!**

**Kostenfreie und neutrale Beratung**

Pflegeversicherung  
Wohnen im Alter  
Vorsorgevollmacht  
Patientenverfügung

**Pflegestützpunkt c/o**  
Caritas Klinik Dominikus  
Haus 1, Kurhausstr.30  
13467 Berlin  
**Tel: 030-3385 36440**

Sonderthema **GUT UMSORGT IM ALTER** erscheint am 28. April '22



## Zurück im Regelbetrieb

Bollerwagen fährt wieder Spielplätze an

**Bezirk** – Das Spielmobil Bollerwagen ist von seinem Einsatz für geflüchtete Kinder auf dem Gelände des Ankunfts-zentrums der Karl-Bonhoefer-Nervenklinik in den Regelbetrieb zurückgekehrt und fährt wieder – wie jedes Jahr – verschiedene Spielplätze im Bezirk an. Es bietet Kindern bis zwölf Jahren zusätzliche

Spielmöglichkeiten: Ballspiele, Großspielgeräte, Akrobatikzubehör, Riesenbausteine, Bewegungs- und Brettspiele sowie Bastel- und Kreativangebote. Auch bei Kiezfesten ist der Bollerwagen im Einsatz. Wann das Spielmobil welchen Standort anfährt, steht unter <https://bollerwagen.cv-jm-berlin.de>

## Mit 40 ist man noch dabei

„Förderpreis Junge Kunst“: Jetzt anmelden

**Bezirk** – Noch bis 22. April können sich Künstler bis zur Vollendung des 40. Lebensjahres, die in Berlin leben oder arbeiten, für die diesjährige Teilnahme am „Förderpreis Junge Kunst“ bewerben. Berücksichtigt werden Werke der Sparten Malerei, Zeichnung, Grafik und Fotografie.

Der „Förderpreis Junge Kunst“, der bereits zum vierten Mal vergeben wird, ist eine Zusammenarbeit des Fachbereichs Kunst und Geschichte des Bezirksamtes und dem Centre Bagatelle.

Der erste Preisträger erhält 1.000 Euro, die ersten drei werden mit einem Katalog zur Ausstellung gewürdigt. Für bis zu neun von der Jury ausgewählte Künstler aus dem Bewerberkreis gibt es eine Gruppenausstellung in der Rathaus-Galerie. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Ausstellungseröffnung am 1. September. Bewerbungsunterlagen an: [museum@reinickendorf.berlin.de](mailto:museum@reinickendorf.berlin.de). Infos: [sabine.ziegenruecker@reinickendorf.berlin.de](mailto:sabine.ziegenruecker@reinickendorf.berlin.de) oder [anna.abel@t-online.de](mailto:anna.abel@t-online.de)

## Zusätzlicher Zugang

Keine Umwege mehr am S-Bahnhof

**Reinickendorf** – Die Deutsche Bahn (DB) erweitert den S-Bahnhof Alt-Reinickendorf: Er erhält bis zum Frühjahr 2023 einen weiteren Zugang zu den Bahnsteigen. Der neue Zugang zum Bahnhof entsteht durch das Verlängern der bestehenden Unterführung. Viele Reisende gelangen dadurch schneller auf den

Bahnsteig, da ein etwa 600 Meter langer Umweg entfällt. Ergänzend wird das Blindenleitsystem erweitert und die Station erhält eine moderne Beleuchtung. Der Zugverkehr bleibt weitgehend ungestört. „Behinderungen sowie auch Lärm und Staub sind aber nicht vollständig zu vermeiden“, informiert die DB. **red**



### THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbetreibungen

**Bürozeiten:**  
Mo., Di. und Do.  
8.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Mi. und Fr.  
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



**Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Bau- und  
Architektenrecht**

**SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF**  
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)  
**Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20**  
**Internet: [www.ra-jaster.de](http://www.ra-jaster.de) • Email: [info@ra-jaster.de](mailto:info@ra-jaster.de)**

## Sekt zum 106. Geburtstag

Margarete Koch ist die älteste Bewohnerin im Haus Teichstraße

**Reinickendorf** – Im Seniorenheim „Hauptstadtpflege Haus Teichstraße“ stand am 3. April ein besonderer Termin auf dem Kalender: Margarete Koch, die älteste der 145 Bewohner, konnte bei guter Gesundheit ihren 106. Geburtstag feiern. Die Heimleitung hatte bei strenger Corona-Regelung einen Aufenthaltsraum für diesen Anlass zur Verfügung gestellt, den ihre 80-jährige Tochter Renate Schumann liebevoll mit Kuchen und Sekt für eine Kaffeerunde im kleinen Familienkreis geschmückt hatte.

Sozialstadträtin Emine Demirbüken-Wegner gratulierte mit einem Blumenstrauß im Namen des Reinickendorfer Bezirksamtes. Im Club der Hundertjährigen erhielt Margarete Koch von ihr auch zusätzlich ein Gratulations-Schreiben der Regierenden Bürgermeisterin Franziska Giffey. Die Stadträtin erwähnte in ihrer Gratulation auch die Tatsache, dass im Geburtsjahr 1916 die Sommerzeit eingeführt wurde und wünschte, dass die Sonne auch weiter das Leben der Jubilarin begleiten möge.

Margarete Koch fühlt sich wohl im Reinickendorfer Pflegeheim. Bis kurz vor ihrem 100. Geburtstag hat sie auch regelmäßig an allen an-



Margarete Koch (r.) mit ihrer Tochter Renate Schumann sowie Stadträtin Emine Demirbüken-Wegner an der Geburtstagstafel. Foto: kbm

geborenen Aktivitäten teilgenommen. In den letzten Jahren wollte sie sich aber lieber öfter in ihr Zimmer zurückziehen. Sie freut sich über Besuche ihrer Familie.

Beim Jubiläums-Geburtstag fehlte leider das jüngste Familienmitglied: Die Urenkeltochter befindet sich gerade im Rahmen eines Schü-

leraustausches in Amerika. Am 3. April jährt sich auch weitere Geburtstage der im Sternzeichen Widder Geborenen: zum Beispiel Schauspielerinnen und Sängerinnen Doris Day (1922-2019), Schauspieler Marlon Brando (1924-2004) sowie der frühere Bundeskanzler Helmut Kohl (1930-2017). **kbm**

## Musikalisches Miteinander

Benefizkonzert für ukrainische Flüchtlinge im Ernst-Reuter-Saal



Maria Narodytska Foto: Promo



Daria Marshinina Foto: Roman Drits

**Wittenau** – Ein hochklassiges Klavierkonzert zu Gunsten der Menschen der Ukraine findet am Ostersonntag, 16. April, um 16 Uhr im Ernst-Reuter-Saal, Eichborn-damm 213, statt. Es spielen die ukrainische Pianistin Maria Narodytska aus Kiev und die russische Pianistin Daria Marshinina aus Moskau. Das in diesen Zeiten so unge-

wöhnliche Duo präsentiert Werke von Scarlatti, Schubert, Liszt, Chopin, Bruckner, Dvořák und Rachmaninow.

Das Benefizkonzert ist eine private Initiative des Schweizer Organistors Patrick Eichenberger. Gemeinsam mit seiner Berliner Ehefrau Ingrid organisiert er seit elf Jahren private Hauskonzerte zur Förderung hochbe-

gabter Musiker. Als Eintritt wird um eine Spende ab 20 Euro aufwärts pro Eintritt gebeten, die nach der Eingangskontrolle in eine Holzkiste eingeworfen werden kann. Für jede Spende ab 100 Euro läutet der Schweizer Organistors seine große Kuhglocke.

Sämtliche Spendengelder gehen zur Hälfte an den Verein Willkommen in Reinickendorf e.V. und an den Ukraine-Hilfe Berlin e.V. für humanitäre Hilfe vor Ort in der Ukraine. Die Kosten für die Musikerinnen übernimmt Patrick Eichenberger, das Bezirksamt stellt den Saal kostenfrei zur Verfügung. **red**

Anmeldung per E-Mail unter Angabe des Vor- und Nachnamens, der E-Mail-Adresse und der Spender/Anzahl der Gäste an: [patrickeichenberger@gmx.net](mailto:patrickeichenberger@gmx.net) oder Tel. 0160/92 53 77 73

# Bilder für ein Jahr ausleihen

Die Graphothek im Märkischen Viertel ist auf ihre Art einzigartig in Berlin

**Märkisches Viertel** – Für gerade mal 25 Euro im Jahr haben wir die Möglichkeit, drei zeitgenössische Kunstwerke der Klassischen Moderne für ein Jahr zu mieten und in unsere eigene Wohnung, unser Büro oder unseren Gewerbetrieb zu hängen. Seit 54 Jahren besteht die Graphothek Berlin, die seit 2004 in der Stadtbibliothek im Fontane-Haus untergebracht ist. „Wir haben einen treuen Kundenstamm und zum Teil kommen heute schon die erwachsenen Kinder dieser ersten Kunstliebhaber und Kunstliebhaberinnen“, erläutert Ricarda Vinzing, seit 2016 Leiterin der Graphothek. Es kommen auch immer wieder neue Kunden und Kundinnen dazu, auch jüngere Menschen sind dabei.

Seit 1968 können in Berlin Druckgrafiken und Unikate in anderen Techniken ausgeliehen werden. Druckgrafiken sind Originale, die von Künstlern und Künstlerinnen selbst angefertigt wurden in einer vorher bestimmten Auflage und meist auch handsigniert sind. Unikate sind auch Originale, sie sind hingegen einmalig produzierte Werke, zum Beispiel Zeichnungen, Aqua-



Ricarda Vinzing, seit 2016 Leiterin der Graphothek, vor einem Teil der entleihbaren Kunst

Foto: mfk

relle, Gouachen sowie Collagen. „Wir kaufen nicht nur Berliner Kunst, sie ist aber unser Schwerpunkt. Auch Reinickendorfer Werke sind immer dabei, da betreiben wir Kunstförderung“, sagt die studierte Kunsthistorikerin Ricarda Vinzing. Die bereits 6.000 Originale der Kunstsammlung werden bald durch rund 60 Neuzukäufe und Schenkungen bereichert. Momentan zieren diese noch die kommunale Galerie im Rathaus Reinickendorf.

Neben der Ausleihe von Kunst sind die Kunstvermittlung in Form von Seminaren und Workshops sowie Ausstellungen, allesamt kostenlos, eine wichtige Aufgabe der Graphothek. „In einem Workshop, in dem ich etwa einen Linolschnitt selber herstelle, merke ich, wie viel Arbeit damit verbunden ist. Das fördert auch das Verständnis für künstlerische Tätigkeit“, formuliert es Ricarda Vinzing. Es sei wahnsinnig schwierig, Menschen anzusprechen, die nie mit Kunst in Berührung gekommen sind. Durch die Erfahrung mit niederschweligen Angeboten wird jedoch mit dem Vorurteil aufgeräumt, dass man Kunst studiert haben muss, um sich Kunst anzusehen. Bei Führungen durch die Ausstellungen – momentan gibt es Werke von Beate Nowak in der Galerie im Fontane-Haus

zu sehen – bleibt Ricarda Vinzing im Dialog mit dem Publikum. Auch Angebote für Kinder möchte sie ausbauen. „Kinder sehen immer etwas in einem Bild und können auch mal richtig darüber lachen!“, berichtet sie.

Doch zurück zum Kerngeschäft der Graphothek: Wie suchen sich denn nun Kunstinteressierte ihre drei Bilder aus? Es gibt zwar eine Datenbank aller vorhandenen Kunstwerke, doch die meisten Menschen „blättern“ durch alle gerade ausleihbaren gerahmten Bilder. Entscheidend ist, dass eine Beziehung zum Bild entsteht, vielleicht auch ein wenig, dass es zur Wandfarbe passt! So macht es auch die RAZ-Mitarbeiterin seit fünf Jahren. **mfk**

Mehr Informationen unter [www.graphothek-berlin.de](http://www.graphothek-berlin.de)



Neuzukäufe (Acryl auf Leinwand) von Cathy Jordan

Foto: mfk

## Bus-Chaos im Norden von Berlin

Fortsetzung von Seite 1

Vor Ort sind erfahrene Verkehrsmeister im Einsatz, die bereits für einen deutlich besseren organisatorischen Ablauf und damit deutlich mehr Zuverlässigkeit sorgen. Gegenüber dem Start am Sonntag hat sich die Situation bereits merklich verbessert. Die Angebotsqualität in Sachen Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Ortskenntnis wird sich auch zeitnah weiter verbessern“, sagt er.

Bei den eingesetzten Fahrzeugen müssten die Fahrgäste allerdings noch etwas Geduld haben, bis auch sie dem hohen Standard der BVG entsprechen. Der Dienstleister werde die für eine vereinbarte Übergangsfrist eingesetzten Fahrzeuge im Laufe dieses Jahres durch moderne Neufahrzeuge ersetzen, die dann nicht nur BVG-Gelb sind, sondern auch alle technischen Einbauten der übrigen Flotte haben werden. **fle**



Die Blauen werden demnächst alle gelb umgespritzt. Foto: fle

## European Seniors' School – der besondere Lernort für die Generationen 50+

Sie wollen schon seit längerem etwas für Ihre geistige Fitness tun? Sich auf Reisen besser verständigen können? Mit der Familie mithalten? Den Anschluss finden and den digitalen Wissensstand Ihrer Kinder und Enkel? Die grauen Zellen wieder auf Trab bringen? Sich austauschen über das aktuelle Geschehen in der Welt? Lernen Sie bei uns, unter gleichgesinnten in niveauvoller Atmosphäre und in kleinen Gruppen.

**Es gibt viele Gründe für die Teilnahme an unseren Kursen:**  
**Das Erlernen einer Sprache** (Englisch, Französisch, Spanisch),  
 - um auf Reisen mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, z.B. auf dem Kreuzfahrtschiff, an



einer Hotelbar, im Restaurant,  
 - um dadurch die „grauen Zellen“ zu aktivieren und evtl. lang vergessenes (Schul-)wissen aufzufrischen,  
 - um dem Alleinsein zu entkommen, dem Trübsinn nach dieser Zeit voller Beschränkungen,  
 - um neuen Zuspruch für eine positive Lebenseinstellung zu bekommen.

**Die Teilnahme an Smartphone-Kursen:**  
 - um bei der zunehmenden Digi-

talisierung nicht den Anschluss zu verlieren, um mit der Familie und Freunden mitreden zu können,  
 - um am digitalen gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können (Chatten, Informationsbeschaffung, immer auf dem neuesten Stand sein),  
 - um in einer Gruppe Gleichgesinnter reisen zu können. Wir sind z.B. regelmäßig in New York, San Francisco und Hawaii.

Die **Teilnahme an regelmäßigen Events**, wie Vernissagen mit Künstlern aus Berlin und Brandenburg und vieles mehr.

Es ist Zeit für neues Wissen. Unser kompetentes, zertifiziertes Dozententeam lädt Sie ein, Wissen

und Erfahrungen in entspannter, niveauvoller Atmosphäre auszutauschen und neue Horizonte zu erschließen. Wir kennen alle Methoden, um Sie mit Spaß und Freude wieder ins Lernen zu bringen. Unsere liebevoll und individuell gestalteten Räumlichkeiten tragen dazu bei, dass eine entspannte, angenehme Lernatmosphäre entsteht. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Daniela Greiffendorf  
 Tel: 030-436 056 59

Mail: [berlin@european-seniors-school.de](mailto:berlin@european-seniors-school.de)  
 Website: [www.european-seniors-school.de](http://www.european-seniors-school.de)



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## SONDERTHEMEN 2022

Buchen Sie Ihre Anzeigen unter  
030 43 777 82 - 20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de oder  
www.raz-zeitung.de/werben

### Gut umsorgt im Alter



**Heft 08/22**  
28. April 2022

Anzeigenschluss  
21. April 2022

**Heft 20/22**  
27. Oktober 2022

Anzeigenschluss  
20. Oktober 2022

### Medizin & Gesundheit



**Heft 12/22**  
30. Juni 2022

Anzeigenschluss  
23. Juni 2022

### Bildung & Beruf



**Heft 16/22**  
25. August 2022

Anzeigenschluss  
18. August 2022

### Rund ums Auto



**Heft 18/22**  
29. September 2022

Anzeigenschluss  
22. September 2022



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22  
info@raz-verlag.de

## Einfacher und schneller

**SERVICE** „Bürgeramt für Geflüchtete“ im Rathaus eingerichtet



Eingang zum Bürgeramt im Erdgeschoss des Rathauses

Foto: hb

**Wittenau** – Eine wirklich gute Tat hat das Bezirksamt Ende vergangenen Monats vollbracht: Geflüchtete aus der Ukraine, die in Reinickendorf eine dauerhafte Unterkunft gefunden haben, können sich nun im Bürgeramt im Rathaus, Eichborndamm 215, anmelden. Bis dahin mussten sie, um sich in Berlin registrieren zu lassen, online einen Termin beim Flüchtlingsbürgeramt in Tiergarten vereinbaren und den Weg dorthin bewältigen.

Die Abteilung Soziales und Bürgerdienste reagierte somit auch in dieser Angelegenheit schnell auf die aktuellen Bedürfnisse der Geflüchteten. Einige Wochen zuvor wurde

im Ernst-Reuter-Saal bereits eine Art Außenstelle des Sozialamtes eingerichtet. „Um für die Menschen, die schon weite Wege hinter sich haben, den Aufwand bei der Anmeldung zu verringern, wurde im Bürgeramt Rathaus Reinickendorf eine separate Einheit für die Anmeldung von Geflüchteten aus der Ukraine eingerichtet“, heißt es in einer Mitteilung des Bezirksamtes.

Sie können also während der Öffnungszeiten des „Bürgeramtes für Geflüchtete“ ins Rathaus zu gehen und nach – bisher nur geringen Wartezeiten – alle Formalitäten, die für eine Registrierung in Berlin und die polizeiliche Anmeldung nötig sind, erledigen.

Mitarbeitende mit ukrainischen, russischen oder polnischen Sprachkenntnissen und ehrenamtliche Sprachmittler unterstützen sie dabei. Sie stehen meist bereits am Eingang und sind durch ihren weißen und gelben Westen gut auszumachen.

Der Weg ist folgendermaßen: Zuerst an der Information im Erdgeschoss des Rathauses anmelden, dann mit der Wartenummer ins Bürgeramt, ebenfalls im Erdgeschoss, gehen. Dort wartet man, bis die Nummer auf dem Display erscheint und schon ist der Weg zum Sachbearbeiter frei.

Die Öffnungszeiten dieses „Bürgeramtes für Geflüchtete“ wurden an die Öffnungszeiten des „Sozialamtes für Geflüchtete“ angepasst und beide Ämter wurden mit Mitarbeitern aufgestockt. Somit finden die Termine für alle anderen Reinickendorfer normal statt. **hb**

Bürgeramt für Angelegenheiten von Geflüchteten aus der Ukraine („Bürgeramt für Geflüchtete“) Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215:  
Montag: 9 - 15.30 Uhr  
Di + Do: 9 - 16 Uhr  
Mittwoch: 9 - 14 Uhr  
Freitag: 9 - 13 Uhr

## Sommer im Atelier verbringen

**FREIZEIT** Jugendkunstschule bietet zahlreiche Ferienkurse

**Märkisches Viertel** – Interessierte können sich schon jetzt für Sommerferienkurse in der Jugendkunstschule ATRIUM anmelden. „Das Ferienprogramm der Jugendkunstschule hält mit mehr als 20 Workshops in der ersten und letzten Ferienwoche für die verschiedenen Altersklassen und Interessen zahlreiche spannende Kurse bereit“, sagt Bezirksbürgermeister und Kulturstadtrat Uwe Brockhausen (SPD). Die Werkstätten werden von erfahrenen Künstlern geleitet. Ob Kunst, Medien, Literatur, Hörspiel, Theater, Tanz, Keramik oder Textil.

Wer möchte nicht einmal in die fantastische Welt des Zirkus eintauchen? Mit Jonglierbällen, Balancierbrettern sowie Tipps und Tricks werden in der Zirkuswerkstatt die Grundlagen der Akrobatik und des Gleichgewichts erlernt. Zeitreisen in ferne Länder und Jahrhunderte



In der Designwerkstatt das eigene T-Shirt gestalten Foto: Jugendkunstschule

führen in das alte Ägypten oder in die alte Handwerkskunst des Korbflechtens. Nach Jahrhunderte alter Tradition entstehen mit Peddighrohr einzigartige Körbe; aus Farbe, Papyrus, Knete und Phantasie ägyptische Bilder, Brettspiele oder persönliche Glücksbringer. Bei dem Angebot „Textilgarten“ stehen Pflanzen, Blüten und Blätter im Mittelpunkt und werden zur Inspirationsquelle für das Weben, Häkeln und Sticken. Und in den Theater- und Tanz-

werkstätten werden mit Pantomime, Improvisation, Tanz und Bewegung Reisen in die Welt der Phantasie möglich.

Pro Ferienkurs beträgt die Materialpauschale 25 Euro; Anmeldeschluss ist der 26. Juni. **red**

Jugendkunstschule  
ATRIUM  
Senftenberger Ring 97  
www.atrium-berlin.de  
info@atrium-berlin.de  
Tel. 403 82 96 0



Amphibien sind im Frühjahr besonders aktiv – und dadurch oftmals für Gefahren „blind“.

Fotos (2): fle

## Huckepack durch den Frühling

**UMWELT** Freiwillige für den Amphibienschutz gesucht

**Heiligensee/Hermsdorf/Lübars** – Sie kriechen und krabbeln, hüpfen und springen und schwimmen – Amphibien, die im Frühling besonders aktiv sind. Sobald die ersten Sonnenstrahlen den Boden erwärmen und die Schneedecke zum Schmelzen bringen, gehen sie „auf Hochzeitsreise“ und machen sich hüpfend, kriechend und teils Huckepack auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Dabei lauern allherhand Gefahren. Doch engagierte Tierfreunde setzen sich Jahr für Jahr für sichere Wanderwege von ihren Winterquartieren zu den Laichgewässern ein und helfen Kröten und Fröschen sogar über die Straße.

Insgesamt 21 Amphibien- oder Lurcharten sind in Deutschland heimisch, davon 13 in Berlin und fünf im Bezirk Reinickendorf. Dazu gehören auch die seltene Erdkröte und der Grasfrosch. Es sind einzigartige Wesen, echte wandelnde Archive der Evolution. Sie durchlaufen in ihrem Leben in einer rasanten Geschwindigkeit das, was auf der Erde Millionen von Jahren gedauert hat: Als Larven leben sie kiemenatmend im Wasser und kriechen nach Wochen oder Monaten lungenatmend an Land. Somit vollzieht sich der Landgang der ersten Wirbeltiere vor etwa 400 Millionen Jahren mit dem Landgang von kleinen Frosch- und Schwanzlurchen alljährlich von Neuem. Anders als der Grasfrosch ist die Erdkröte meist kriechend als „Doppeldecker“ unterwegs. Warzig und bis zu elf Zentimeter groß, ist sie eine der häufigsten Amphibienarten Europas. Erdkröten begeben sich sehr früh nach Ende des Frostes auf Wan-

derschaft. Ihre Balzrufe sind überall zu hören. Vielfach trifft man dabei auch schon auf bereits verkuppelte Krötenpaare, bei denen sich das kleinere Männchen huckepack zum Gewässer tragen lässt.

Bei den Arten im Fuchsbezug handelt es sich um laichplatztreue Arten – sie suchen nach ihrer Geschlechtsreife mit etwa vier Jahren immer wieder dasselbe Gewässer auf, um abzulaichen. Meist handelt es sich um das Gewässer, in dem sie selbst aufgewachsen sind. Bis zu drei Kilometer legen die Kröten dabei zu ihrem Laichgewässer zurück. Die milden Temperaturen in diesen Tagen sorgen dafür, dass Kröten schon früher als sonst auf Wanderschaft gehen. Auf ihrem Weg zum Laichplatz müssen sie oftmals Straßen überwinden. Und unzählige Tiere werden dabei Opfer des Verkehrs.



Hinweis an der Sandhauser Straße

Alle Amphibienarten gelten nach dem Bundesnaturschutzgesetz und der Bundesartenschutzverordnung als „besonders geschützt“. Das bedeutet, sie dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden. Dennoch steht in Deutschland fast die Hälfte der 21 heimischen Arten

auf der Roten Liste. Hauptursachen sind die Lebensraumzerstörung durch die Trockenlegung von Feuchtgebieten, die Intensivierung der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, die Begradigung von Fließgewässern und die vermehrte Anzahl an Hauskatzen, Waschbären und Wildschweinen.

In Reinickendorf hat man Mittel gefunden, die Tiere vor dem Autoverkehr zu schützen: Während an der Seebadstraße 2003 ein Krötentunnel gebaut wurde, hat man in Hermsdorf im Jahr 2014 ein Ersatzlaichgewässer angelegt, damit die Tiere aus dem Wald nicht mehr den vielbefahrenen Hermsdorfer Damm überqueren müssen.

Doch an anderen Stellen verdanken Tausende von Amphibien ihr Weiterleben und die Chance, für Nachwuchs zu sorgen, den ehrenamtlichen Tierfreunden, die Fangzäune aufstellen, die Tiere einsammeln und sie über die Straße bringen. Dieser Einsatz ist ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz. So auch an der Sandhauser Straße, wo die Amphibienschutzzäune bereits aufgebaut sind. Dort werden übrigens noch Freiwillige für den Amphibienschutz gesucht. Wer in der Nähe der Sandhauser Straße in Heiligensee oder Konradshöhe wohnt und sich im Naturschutz engagieren möchte, kann gern mitmachen. Das Bezirksamt sucht Freiwillige beim Betreuen des Amphibienschutzzaunes und beim Tragen der Tiere über die Straße. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Interessierte Tierschützer können sich per Mail an [Naturschutz@reinickendorf.de](mailto:Naturschutz@reinickendorf.de) melden.

fle

## KOLUMNE



### „Sei klug ohn Lug!“ – Echt jetzt?

„Frage ans Publikum: Warum hat Putin einen so langen Tisch? Antwort aus dem Internet: Seine Tafel besteht aus Pinocchio-Holz und wird bei jeder Lüge länger. Dann dürfte dieser schon bald die Kremlmauern von innen durchstoßen“, so fuchst es gewohnt beschwerlich von meiner geplagten Schulter.

Meine schulteraufwärts-Replik: „Er scheint an seine eigenen Lügen zu glauben. Und seine Hofschranzen scheinen ihn zu bestätigen. Nicht ohne Grund haben sich Mittelalter-Herrscher einen Hofnarren gehalten, der konnte dem Herrn schon in spaßhafter Form noch etwas Unter- oder Außensicht vortragen.“ – „Neuer Job für Gerhard Schröder?“ – „Nee, der könnte vielleicht als ernsthafter Putin-Flüsterer noch mal eine Not-Rolle spielen. Aber wie wäre es mit seiner Post-freudigen Frau?“

„Der Job unter der Narrenkappe“, so muss ich ergänzen, „ist allerdings nicht ganz ungefährlich: Bei Game of Thrones gipfelte es in der Herrscher-Frage, auf welchen Körperteil der Narr denn verzichten könne.“ – „Das ist ja schlimmer als in euren Sozialen Netzwerken. Apropos ‚Netflix‘: Die machen jetzt auch in Volksbildung: Siehe die Doku-Serie ‚Wie werde ich ein Gewaltherrscher?‘“ Da geht’s zum Glück im Reinickendorfer Rathaus zwar konfliktär, aber regelhafter zu: Erstmals hat die BVV den Haushalt der Zählgemeinschaft aus SPD, Grünen und FDP denkbar knapp mit 27:26 Stimmen verabschiedet. In einer gemeinsamen (!) Pressemitteilung titeln CDU und Linke ‚Mutlos und unkooperativ bei Personalfragen‘. Trotz finanzieller Ressourcen habe Rot-Grün-Gelb die notwendige ‚Aufpersonalisierung‘ verhindert. Darauf das Ampel-Signal: „Zur soliden Haushaltsaufstellung gehört, dass man neue Stellen im Bezirk erst in den Haushalt einstellt, wenn sie vom Senat fest zugesagt und sicher finanziert werden“. „Deshalb steht auch am alten Eingang unseres Rathauses „Sei



Foto: du

klug ohn Lug“. Wollten die Erbauer des Rathauses ihr fuchswäpisch belastetes Image aufbessern? Gut möglich, schließlich war dein Ur-Ur-Ahn Alt-Reineke auch nicht ganz ohne: Der hat oft das Bürger-Motto „Üb’ immer Treu und Redlichkeit“ in „Üb immer Treu nach Möglichkeit“ uminterpretiert“.

„Übrigens“, will Reineke wissen, „Was macht eigentlich der Korruptions-Verdacht im Reinickendorfer Rathaus? Schließlich haben am 6. Oktober 2021 rund 50 Beamte des Landeskriminalamtes auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft die Räumlichkeiten des Fachbereichs Straßenbau durchsucht. Rätselhaft, dass man zum Ausgang des Verfahrens nichts erfährt: Die BA-Pressestelle hält sich bedeckt, die Polizei hat nichts und die Staatsanwaltschaft braucht den Namen des Beschuldigten oder wenigstens ein Aktenzeichen, das man aus Schwebverfahrens- und Datenschutz-Gründen nicht bekommt. Die oft beschworene Bürger-Transparenz versickert hier wohl unbeabsichtigt im bürokratisch-Trüben.“

„Ein gutes Gewissen“, so schnürt es altklug zurück, „ist jedenfalls ein sanftes Ruhekissen.“ – „Besser hoffentlich als meine verführte Schmerz-Schulter. Ich sage nur: Last Exit Fuchswald!“

**Füchslischt**

**Ihr Reineke F. und Mitstreiter**



Sind Sie auf Ungereimtheiten und Absurditäten im Bezirk oder in der Stadt gestoßen? Reineke F. und sein geistiger Ziehvater freuen sich über Ihre Anregungen. Vorschläge bitte per E-Mail an [Redaktion\\_RAZ@raz-verlag.de](mailto:Redaktion_RAZ@raz-verlag.de)

# Altmärker Goldrenette

**UMWELT** Streuobstwiese erhält Zuwachs



Anke und Heinz Kramer mit ihrem Apfelbäumchen Foto: hb

**Tegel** – Heinz Kramer bekam von seiner Frau Anke zu seinem 77. Geburtstag ein Apfelbäumchen geschenkt – musste es allerdings selbst einpflanzen. Das war mühsam in der harten Märzerde. Gerd Koch vom Verein Waldfreunde Tegelsee packte mit an, und dann war das Loch für

die „Altmärker Goldrenette“ schnell ausgehoben.

Auf der Streuobstwiese der Gerlachwiese im Tegeler Forst wurden noch vier weitere Setzlinge in die Erde gebracht. Gepflanzt wurden alte Sorten, die von der Gartenbauschule Schneider aus Kladow stammen: Altmärker Goldrenette, Gelber Edelapfel, Geheimrat Dr. Oldenburg und Berner Rosenapfel.

Und weil die Revierförsterei Tegelsee sowieso mit „schwerem Gerät“ vorort war, wurde gleich noch eine neue, rustikale Sitzbank aufgestellt. Das wiederum freute Anke Kramer, die während ihrer regelmäßigen Waldspaziergänge gern auf der Gerlachwiese eine Pause einlegt.

Die Bäumchen werden in fünf Jahren erste Früchte tragen. „Mit Anfang 80 kann ich dann meine eigenen Äpfel essen“, freut sich Heinz Kramer. Frisch vom Baum, so mag er sie am liebsten. **hb**

# Strandbad Tegel eröffnet

**FREIZEIT** Die BVG jedoch „braucht noch einen Schubs“

**Tegel** – Noch ist das Strandbad Tegel ohne Badegäste. Bauleiter Udo Bockemühl führt über das Gelände und erklärt die Vorbereitungen auf die Saison 2022. Karfreitag 9 Uhr wird geöffnet, Badegäste können bis 20 Uhr bleiben. Bockemühl ist vom Verein „Neue Nachbarschaft Moabit“, der im vergangenen Jahr das Strandbad Tegel aus einem tiefen Dornröschenschlaf geweckt hat. In der Saison 2021 sind insgesamt 20.000 Besucher gekommen. Ursprünglich war das Strandbad in den 30er Jahren für eine tägliche Besucherzahl von 20.000 konzipiert worden. Aber Bockemühl ist mit dem neuerlichen Anfang zufrieden.

Nach der Wiedereröffnung 2021 mussten zunächst wegen fehlender Kanalisation Dixi Klos aufgestellt werden. Jetzt werden doppelwandige Rohre aus Plastik neu verlegt. Nur um das Sanitärgebäude Süd an die öffentliche Kanalisation unter dem Schwarze Weg anzuschließen, müssen 40.000 Euro investiert werden, die ein großzügiger Mäzen dem Verein zur Verfügung stellt. Für das Restaurant im Norden des Geländes braucht Bauleiter Bockemühl eine zweite Einleitung in die öffentliche Kanalisation. Diese untersteht nach seinen Worten der Bildungssenatorin, weil die Abwasserleitung die Schule auf der Insel Scharfenberg entsorgt.



Udo Bockemühl ist für die neue Saison gerüstet. Foto: bs

Auf seinen Irrwegen durch den Berliner Behördenschlingel musste er sich deswegen auf die Suche nach Abwasserspezialisten in der Senatsverwaltung für Bildung machen. Bockemühl sagt mit einem feinen Lächeln um seine Lippen: „Und Sie glauben es nicht, die haben keine Fachleute für Kanalisation.“ Die Eröffnung des Restaurants steht somit in den Sternen.

Auch die regelmäßige Busanbindung des Strandbades ist so ein Glanzstück der Berliner Politik. Eigentlich ist alles ganz einfach. Der Bus 222 hält vor dem Strandbad Tegel, um die Schüler nach Scharfenberg zu bringen und sie auch wieder abzuholen. Häufiger fährt er aber nicht. Bockemühl bittet, schreibt Briefe (die auch schon mal liegenbleiben) und trifft sich

mit Behördenvertretern vom Bezirk, Senat und von der BVG, um einen 20-Minuten Takt zu erwirken. Gerade am Wochenende und in den Ferien ist die Buslinie überlebenswichtig für das Strandbad. Alle Beteiligten sehen das ein, finden es gut und dann passiert – nichts. Im Augenblick hängt es nach Angaben von Bockemühl an der BVG. „Die brauchen mal einen Schubs.“

In der neuen Saison wird es einen Verleih für Ruder- und Tretboote geben. Für die Jüngsten sind mit der Hand zu bedienende Kurbelboote von einem Freizeitpark aus Köln gekauft worden. Auch ein Kulturprogramm wird wieder angeboten. Die Preise sind stabil geblieben: für Erwachsene 3 Euro, ermäßigt auf 2 Euro und Kinder bis 16 Jahre sind frei. **bs**

Medizinischer Infoabend:  
Interdisziplinäre multimodale  
Schmerztherapie

**DATUM**  
Mittwoch, 20.04.2022 · 17.00 Uhr

**REFERENTINNEN:**  
Dr. med. Danuta May und  
Dipl.-Psych. Ulla Schnarre

**ORT**  
Caritas-Klinik Dominikus  
Dominikus-Saal  
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Es gilt die 2G-Regel  
Teilnehmerzahl wegen  
Abstandsgebot begrenzt  
**Anmeldung erforderlich**  
unter 030-4092-535  
**EINTRITT FREI**

Caritas-Klinik  
Dominikus  
Berlin-Reinickendorf

[www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen](http://www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen)

## Mit dem Förster durch den Wald

**Tegel** – Revierförster Frank Mosch und Wahlkreisabgeordneter Stephan Schmidt laden am Samstag, 23. April, zu einem zweistündigen Waldspaziergang durch den Tegeler Forst ein. Ab 11 Uhr wird der Revierförster über aktuelle

und geplante forstwirtschaftliche Arbeiten informieren. „Regelmäßig kommt es zu Fragen von Bürgern, wenn im Wald Bäume gefällt werden, und oft auch zu Irritationen. Mitunter wirken Forstarbeiten martialisch, haben aber ihren

Sinn. Hierüber soll der Waldspaziergang aufklären“, sagt Stephan Schmidt. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Waldkauzstraße in Konradshöhe. Anmeldungen sind unter [info@cdu-heiligensee.de](mailto:info@cdu-heiligensee.de) oder Tel. 496 12 46 möglich. **red**

Tip Berlin Media Group GmbH, Müllerstraße 12, 13353 Berlin

# Essen, Schlafen, Träumen

Im Handel oder  
versandkostenfrei  
[tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)

tipBerlin

tip.Berlin

tipberlin

tipberlin

# Bunte Fenster für die Seele

**HISTORISCHES** Vor 60 Jahren Kirchenfenster von Sigmund Hahn

Schon mit sechzehn Jahren wusste Sigmund Hahn genau, dass er Maler werden wollte und begann 1942 ein Studium an der Berliner Akademie der Künste. Der Vater, ein Pfarrer, der sich viele Jahre als Missionar in Afrika aufgehalten hatte, war zu dieser Zeit schon 65 und blieb etwas skeptisch, tröstete sich aber mit dem Gedanken, der Junge könne mit dem Studium immerhin Kunstlehrer werden. Der Krieg zwingt den jungen Mann 1944 an die Front. Sein zwei Jahre älterer Bruder fällt, während Sigmund schwer verwundet und traumatisiert heimkommt. Zeichnungen von ihm aus der Zeit zeigten verletzte Menschen und Tiere; die Familie vernichtete leider viele dieser Frühwerke. Mit den Jahren wurden seine Motive weniger morbide und die Bilder farbenfroher.

1952 heiratet er Silvia, eine Fotografin, mit der er zeitlebens eng verbunden war. Zwei Jahre später bekam er den Berliner Kunstpreis, den im allerersten Jahr, 1948, übrigens Renée Sintenis erhielt. Die Bildhauerin, nach der die Grundschule im Laurinsteig in Frohnau benannt ist, beherbergte gegen Ende des Zweiten Weltkriegs den ausgebombten Maler Max Pechstein und dessen Familie. Pechstein gehörte in der Nachkriegszeit zu jenen bedeutenden Künstlern, denen Hahn im Zuge seines Studiums persönlich begegnete. Der bekannte Expressionist schenkte dem Studenten sogar ein teures Pinsel-Set, denn sein Motto beim Malen war: „Der Pinsel muss tanzen.“



Die Kirchenfenster der Kirche Alt Tegel – gestaltet von Sigmund Hahn

Die ideale Wohn- und Arbeitsstätte fanden Hahn und sein Frau 1960 am Heilmannring südlich der Jungfernheide. Die Atelierwohnung mit großen Fenstern befindet sich in einem Haus, das der Architekt Hans Scharoun entworfen hat. Hier war Hahn extrem produktiv und schaffte über tausend Werke. Seine Frau und er arbeiteten gerne Seite an Seite. Besonders bekannt wurde der Künstler für seine Kirchenfenster, die in beinahe 40 Gotehäusern beider Konfessionen zu finden sind.

Die Dorfkirche Alt-Tegel war durch den Zweiten Weltkrieg so stark in Mitleidenschaft gezogen worden, dass in der Nachkriegszeit eine aufwendige Renovierung notwendig wurde. Ab 1960 konnte sie wieder für Gottesdienste genutzt werden. Zum 50jährigen Bestehen bekam sie 1962 neben einer neuen Orgel auch die von Hahn ge-

stalteten Kirchenfenster. Zu bewundern ist seine Glas-kunst außerdem in der Dorfkirche Hermsdorf und in der Kirche am Hohenzollernplatz mit dem 15 Meter hohen Altarfenster.

Dieses Handwerk war früher der Not geschuldet, weil es im Mittelalter noch nicht möglich war, größere Flächen aus Glas herzustellen. Daher waren die Fenster ein Stückwerk aus kleinen Scheibchen, die mit Blei verbunden wurden, und so entstanden aufwendige Mosaik.

Bis heute hat sich die Tradition von bunten Kirchenfenstern erhalten, auch in sonst eher schlichten sakralen Neubauten. Als Sigmund Hahn 2009 starb, wurde er in der St. Matthäus-Kirche am Kulturforum gegenüber der Philharmonie aufgebahrt. Die Scheiben der dortigen Sakristei mit ihren leuchtenden Farben sind ebenfalls ein Werk von ihm. **bod**

# Austausch und Kinderspiele

**GESELLSCHAFT** Sprachkurse und Aktivitäten für Geflüchtete

**Waidmannslust** – Im Jugendhaus der Kirchengemeinde Waidmannslust, Bondickstraße 11, können sich ukrainische Flüchtlingsfrauen und ihre Kinder montags und donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr mit anderen Geflüchteten und interessierten Waidmannslustern treffen.

Während die Frauen sich unterhalten, werden verschiedene Aktivitäten für die Kinder angeboten: Basteln, Spiele, Toben und Ballspiele auf der Gemeindegasse. Inzwischen gibt es auch Deutschkurse für die Erwachsenen und donnerstags

spielerisch für die Kinder. Waidmannslust, die helfen möchten, zum Beispiel bei der Begleitung zu Behörden, mit Sprachunterricht, bei der Betreuung der Kinder, mit Sachmitteln, können sich an Nina Atwa (Tel. 01520/3331 555, ninaspe@yahoo.de) wenden.

„Wir können es Glück nennen, dass just in diesen Wochen die Bauarbeiten im neu gestalteten Turmzimmer der Königin-Luise-Kirche beendet wurden und der Raum mit neuem Mobiliar ausgestattet werden konnte, so dass hier eine weitere Lokalität für

Sprachkurse zur Verfügung steht“, schreibt Wolfgang Nieschalk vom Förderverein der Königin-Luise-Kirche und der Initiative Waidmannslust in seinem Newsletter. Für die Baumaßnahmen und die Ausstattung erhielt die Kirchengemeinde Zuschüsse aus dem Kiezfond der BVV. Der Förderverein beteiligte sich ebenfalls. Der Raum steht auch allen Waidmannslustern für Versammlungen und Konferenzen mit einer Kapazität von maximal 20 Personen zur Verfügung. Interessenten wenden sich an die Küsterei unter Tel. 411 11 45.

**Ausgabe 02/22  
erschienen am  
07. April 2022**

**kostenlos an 225 Auslagestellen!**



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON  
[www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)

# BORSIG



**AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -  
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!  
Mehr unter [www.borsig.de](http://www.borsig.de)**

## AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

BORSIG entwickelt und fertigt seit 185 Jahren in Berlin Apparate und Wärmetauscher und bietet einen umfangreichen Kraftwerksservice. Ausbildung hat bei BORSIG eine lange Tradition.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE (m/w/d)

### Anlagenmechaniker/in

- Apparatetechnik
- Schweißtechnik

### Industriekaufmann/frau Industriemechaniker/in

UNSERE HIGHLIGHTS

- Vergütung: 1. Jahr 950 € 2. Jahr 1.025 €  
3. Jahr 1.100 € 4. Jahr 1.175 €
- VBB-Abo Azubi-Ticket
- intensive Prüfungsvorbereitung
- garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- Industriekaufleute: einmonatiges Auslandspraktikum

👉 [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**  
Egellsstraße 21  
13507 Berlin - Reinickendorf



Bewirb Dich bitte **ONLINE**  
über unser Karriere- und  
Ausbildungsportal

# Moby fehlt zum Geburtstag

**FREIZEIT** Nur ein Fahrgastschiff von „Stern und Kreis“ in Tegel

Tegel – Zwei Jahre lang war der Ausflugsverkehr durch Corona fast vollständig zum Erliegen gekommen. Ausflugsdampfer konnten nur ein paar Monate von der Anlegestelle der Greenwichpromenade aus in See stechen. Doch nun sind die pandemiebedingten Beschränkungen aufgehoben, und der Frühling ist da. Die Vorfreude auf eine schöne Rundfahrt mit einem der Fahrgastschiffe ist für viele Reinickendorfer also groß.

Doch die Reederei Stern und Kreisschiffahrt GmbH minimiert ihr Angebot drastisch. Schlimmer noch: Zum 700-jährigen Geburtstag von Tegel wird die MS Moby Dick nicht dabei sein. Das Fahrgastschiff mit dem besonderen Aussehen und seiner großen Fluke feiert in diesem Jahr selbst runden Geburtstag. Es wird ganze 50 Jahre alt – und wird weit weg von seinem Heimatgewässer sein.

2019 konnte man von der MS Havelstern, vom „Moby“ und vom Deck der Havel Queen die Landschaft gemütlich an sich vorbeiziehen lassen – mit einem leckeren Stück Kuchen im Mund und Kaffee in der Hand. Nun wird in dieser Saison nur noch ein Fahrgastschiff der Stern und



Moby Dick gehört seit Jahrzehnten zu Tegel. Nun fährt er woanders.

Kreisschiffahrt GmbH in Tegel in See stechen – und das auch nur mit einer einzigen Tour: Die MS Havel Queen fährt täglich die zweistündige Oberhavelseentour. Fahrten nach Potsdam oder Werder oder gar die beliebte Tour ins Zentrum der Stadt mit dem Moby Dick wird es nicht mehr geben.

„MS Moby Dick war viele Jahre lang am Tegeler See im Einsatz und hat dort viele Freunde und Fans gewonnen“, erklärt Gesine Bartels, Assistentin der Geschäftsführung. „Wir haben Verständnis dafür, dass viele Reinickendorfer traurig darüber sind, dass das Schiff in diesem Jahr an einem anderen Ort zum Einsatz kommt. Allerdings erstreckt sich unser Fahrtge-

biet auf ganz Berlin und wir möchten dieses einzigartige Schiff auch gerne überall dort, wo es möglich ist, den Menschen präsentieren und zugänglich machen.“

Während vor der Pandemie 30 Schiffe verschiedene Fahrten unternahmen, werden nun anfangs lediglich 18 Fahrten aufgenommen. Zwei Schiffe fahren in Wannsee, ein Schiff in Tegel und die übrigen in der Berliner City und im östlichen Spreengebiet.

In Tegel ging es nun für die MS Havel Queen am 9. April wieder los. Die Abfahrtszeiten sind 13 und 15.45 Uhr. Allerdings sind auch andere Reedereien in Tegel mit ihren Schiffen unterwegs, unter anderem die MS Berlin der Reederei Markus Bethke. **fle**

## LESERBRIEFE



### Aufwändige Anlagen an unüberlegten Stellen

Niemand wird etwas gegen Fahrradabstellmöglichkeiten in Tegel haben, von denen es an den „Brennpunkten“ immer zu wenig gibt. Aber müssen deshalb solche Anlagen dort errichtet werden, wo sie kaum genutzt werden? Beispiele: An der Humboldtschule sind offenbar zu wenig Abstellmöglichkeiten vorhanden, so dass Räder an der Vorgarteneinfriedung angeschlossen werden, obwohl in 200 m Entfernung überdachte Abstellmöglichkeiten in zwei Ebenen gebaut wurden [...]. Auf dem [...] Vorplatz an der Bernstorff-/Ecke Buddestraße wurden neu zirka 30 Fahrradbügel installiert. Sie sind weitgehend ungenutzt, weil zu weit von der Fußgängerzone Gorkistraße bzw. den Geschäftseingängen und natürlich von U- und S-Bahnhof entfernt. Was sollen derartige aufwändige Anlagen an völlig unüberlegten Stellen?

Joachim Schwartzkopf

### „Wer RAZ liest, wird schlauer“

Zum „Blaulicht“, Ausgabe 6/22: Wer RAZ liest wird schlauer und bildet sich dazu ungemein. Aristide-Briand-Brücke. Ich dachte erst als normal gebildeter Reinickendorfer: Aha, wieder so eine verrückte Straßen-/Brücken-Umbenennung, wo der Name keinen Bezug auf das Umfeld hat. Aber weit gefehlt: schlicht und ergreifend auf Deutsch: Straße über die Stadtautobahn im Umfeld der Julius-Leber-Kaserne. Die Brückenbezeichnung, im Gegensatz zum Internet, finde ich sogar in meinem konventionellen Berlin City Atlas von 2014. Im Internet heißen die Straßenzüge über beide Kasernenbrücken zum Wohnviertel: Charles-Corcella-Ring und Rue Charles Calmette. Wie soll also ein Internet-orientierter Mensch die Straße über die Autobahn zwecks weiterer Kunststücke finden?

Volker Borchert,  
rue du village Frohnau

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

### Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de) per Post an  
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

# REINICKENDORFERLEBEN

## Termine & Marktplatz für Reinickendorf



### KONZERT

#### Irish Pub Night

Das Loci Loft wird für einen Abend zu einem Irish Pub! Mit Guinness vom Faß und einem echten Irish Stew auf der Karte. Und natürlich darf die richtige Musik dazu nicht fehlen: Die Band „Murphy's Law“ spielt besten Irish Folk.

**22. April, 20 Uhr**

Loci Loft  
Oraniendamm  
Saalticket 16 €: [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)



### MARKT

#### Flohmarkt

Von Kleidung über Bücher zu Trödel gibt es eine vielfältige Auswahl auf dem Gelände vor und um den Labsaal. Wer einen Stand betreiben möchte, meldet sich unter [flohmarkt.luebars@gmail.com](mailto:flohmarkt.luebars@gmail.com)

**24. April, 12–16 Uhr**

Labsaal  
Alt-Lübars 8, Tel. 41 10 75 75  
<https://labsaal.de>



### ZERO-WASTE-WORKSHOP

#### Nachhaltige Küchen-DIYs herstellen

Gerade in der Küche sammelt sich schnell unnötiger Einwegmüll an, der sich ganz einfach vermeiden lässt: ob Spülmittel, Frischhaltefolie, Küchenrolle oder Spülschwamm: Wiederverwendbare Alternativen und kreative Ideen werden in diesem Do-it-Yourself-Workshop („Mach es selbst“, kurz DIY) aus umweltfreundlichen und schon vorhandenen Materialen

von den Teilnehmern upcycelt. Außerdem gibt es Hintergrundwissen für mehr Nachhaltigkeit in der Küche und Tipps für einen plastikfreien Alltag.

**27. April, 16 Uhr**

NochMall, 13403 Berlin  
Auguste-Viktoria-Allee 99  
Kosten für 3 UE: 7,50 €  
Tel. 902 94 48 00  
[vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de)  
[www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de)



### LESUNG

#### „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“

Maxim Leo liest in der Reihe „Autorenlesereihe „Lesezeichen – Literatur live in Tegel!“ an diesem Abend aus seinem aktuellen Roman.

Foto: Kiepenheuer & Witsch

**27. April, 19.30 Uhr**

Humboldt-Bibliothek  
Karolinestraße 19  
Eintritt: 7/4 €  
Anmeldung: Tel. 902 94 48 00  
[vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de)

### MUSIK

**14.04.2022 | 19.30 UHR**

#### Wittenauer Jazz Scheune

Jazz Session

Landhaus Schupke  
Alt-Wittenau 66  
Tel. 455 55 69

### LESUNG

**23.04.2022 | 19.30 Uhr**

#### „Wo auch immer ihr seid“

Khué Pham liest aus ihrem aktuellen Roman.

Humboldt-Bibliothek  
Karolinestraße 19  
Eintritt: 7/4 €  
Anmeldung: Tel. 902 94 48 00  
[vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de)

### SOLOKONZERT

**24.04.2022 | 17 Uhr**

#### Eine Zeitreise auf dem Akkordeon

Ivan Gotsa spielt

Ev. Dorfkirche Tegel  
Alt-Tegel 39  
[www.vivo-kulturkirche.de](http://www.vivo-kulturkirche.de)

### BÜCHER

**18.04.2022 | 16.30 Uhr**

#### Vorlesen für Kinder

Bibliothek  
im Märkischen Viertel  
Wilhelmsruher Damm 142

### KIRCHE

#### Ostern

**15.4., 11 Uhr**

#### Passion an Karfreitag

Dorfkirche Alt-Heiligensee, Alt-Heiligensee 44 A

**15.4., 15 Uhr**

#### Musik zur Sterbestunde Jesu

Dorfkirche Alt-Wittenau  
Alt-Wittenau 64a

**16.4., 18 Uhr**

#### Andacht am Karsamstag zum Einläuten der Osternacht

Apostel-Johannes-Kirche, Dannenwalder Weg 167

**16.4., 23 Uhr**

#### Gottesdienst mit Feier der Osternacht

Johanneskirche Frohnau, Zeltlinger Platz 18

**17.4., 5.30 Uhr**

#### Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück

Dorfkirche Alt-Hermsdorf  
Almutstraße 7



**17.4., 6 Uhr**

#### Auferstehungsfeier am Osterfeuer

Pfarrgarten Lübars, Alt-Lübars 24

**17.4., 10.30 Uhr**

#### Familiengottesdienst

Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25

**17.4., 8 Uhr**

#### Andacht auf dem Friedhof

Friedhof Heiligensee, Sandhauser Straße

**18.4., 10 Uhr**

#### Osterspaziergang

Start: Waldkirche Heiligensee

**18.4., 15 Uhr**

#### Familiengottesdienst

Alte Fasanerie Lübars, Fasanerie 10

### SPRECHSTUNDEN

#### Stephan Schmidt

Telefon-sprechstunde  
Tel. 40 39 57 93



**Do, 14.04.,  
11–12 Uhr**

**Di, 19.04., 15–16 Uhr**

#### Helmfried Rauch

Rentensprechstunde

**Mo, 25. 04.,  
15:30–17 Uhr**

im Bürgerbüro Bettina König,  
Amendstraße 104

Anmeldung unter Tel. 40 72 43 36 oder per E-Mail an [info@bettina-koenig.de](mailto:info@bettina-koenig.de). Die Termine werden für je 15 Minuten vergeben, beim Termin ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

#### Sprechstunde der Reinickendorfer Seniorenvertretung

Die Sprechstunde findet im Rathaus, Raum 27, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** statt.  
Tel. 902 94 21 32

#### Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Zentrale: 43 777 82-0  
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

NEU: Der RAZ Podcast kommt  
»Zuhause in Reinickendorf«



Sie lieben das Leben im Fuchsbeizirk, die Menschen hier, ihre Geschichten ...? Unser Redakteur Bertram Schwarz im Gespräch mit interessanten Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, dem Sozialbereich, Kunst, Kultur, Sport und ganz besonderen Kreisen und Nischen des alltäglichen Lebens.

Jeden zweiten & letzten Donnerstag

eine neue Folge „Zuhause in Reinickendorf“ auf den bekannten Plattformen wie Spotify, Deezer, Podigee & Co.

Der RAZ Podcast

»Selbst sagen hören statt nur Hörensagen!«

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

„Meine RAZ“



Lesen Sie die RAZ ganz nach Ihren Wünschen!

Wählen Sie Ihre **Lieblingsthemen**, erhalten Sie **Benachrichtigungen** zu neuen Artikeln und E-Papers und profitieren Sie von der **„Merken“-Funktion** für Infos und Termine [www.raz-zeitung.de/meine-raz](http://www.raz-zeitung.de/meine-raz)

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin



JC Dook Trio

Wenn JC Dook mit seinem Trio spielt, kommen Fans guter Soul- und Bluesmusik, sowie die Liebhaber eines satten Gitarrensounds voll auf ihre Kosten. Denn: JC Dook ist ein facettenreicher Musiker. Er spielt gleichermaßen Blues, Gospel, R & B/ Rock/ Soul, Weltmusik und Jazz-Rock.

Foto: promo

16. April, 20 Uhr

Loci Loft  
Oraniendamm  
Saalticket 16 €: [www.loci-loft.de](http://www.loci-loft.de)



Foto: fle

VERNISSAGE

„Wunsch...los“

In der Ausstellung sind Werke der Künstlerin Christine Flieger zu sehen. Die Lieblingstechnik der Heiligenseerin ist Gouache-Mischtechnik auf Karton. Sie zeigt allerdings auch Acrylwerke auf Treibholz. Die Ausstellung ist bis zu den Sommerferien sonnabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr zu sehen.

16. April, 15 Uhr

Aagaard Galerie  
Alt-Hermsdorf 11  
[www.galeriecafeagaard.de](http://www.galeriecafeagaard.de)

WORKSHOP

Interior Design

Mit diesem Online-Abendkurs erhalten die Teilnehmer einen ersten Einblick in die Lichtgestaltung; wie Leuchten miteinander kombiniert werden und so Räume stimmig ausgeleuchtet werden können. Anhand von Beispielen wird die Theorie praxisnah vermittelt.

2. Mai, 19 Uhr

Volkshochschule Reinickendorf  
Anmeldung: Tel. 902 94 48 00  
[vhs@reinickendorf.berlin.de](mailto:vhs@reinickendorf.berlin.de)  
[www.vhs-reinickendorf.de](http://www.vhs-reinickendorf.de)

APOTHEKEN-NOTDIENST  
VOM 14.04. BIS 30.04.2022

DONNERSTAG, 14.04.22

**Bären-Apotheke**  
Oraniendammstraße 85-86  
13437 Berlin • 030 40911112"

**easy Apotheke**  
Residenzstraße 33  
13409 Berlin • 030 26344826"

FREITAG, 15.04.2022

**Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin • 030 4339785"

**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin • 030 4132840"

SAMSTAG, 16.04.2022

**Falken-Apotheke**  
Turmfalkenstraße 25  
13505 Berlin • 030 4313733"

**Rosen-Apotheke**  
Scharnweberstraße 27  
13405 Berlin • 030 4122120"

SONNTAG, 17.04.2022

**Fleming-Apotheke**  
Zabel-Krüger-Damm 31  
13469 Berlin • 030 4024085"

**Wilhelm-Tell-Apotheke**  
Gottthardstraße 27  
13407 Berlin • 030 4959979"

MONTAG, 18.04.2022

**Park-Apotheke**  
Zeltinger Platz 7  
13465 Berlin • 030 4011058"

DIENSTAG, 19.04.2022

**Lindauer Apotheke**  
Residenzstraße 154  
13409 Berlin • 030 49872597"

**Gorki Apotheke**  
Gorkistraße 3  
13507 Berlin • 030 4336838"

DONNERSTAG, 21.04.22

**Apotheke am Markt Rdf.**  
Scharnweberstraße 48A  
13405 Berlin • 030 / 412 11 88"

FREITAG, 22.04.2022

**Hirsch-Apotheke**  
Heinsestraße 47  
13467 Berlin • 030 4041289"

SAMSTAG, 23.04.2022

**Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
13405 Berlin • 030 4985750"

SONNTAG, 24.04.2022

**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
13403 Berlin • 030 41783267"

**Hermsdorfer Apotheke**  
Glienicker Straße 6  
13467 Berlin • 030 400095630"

MONTAG, 25.04.2022

**Annen-Apotheke**  
Ernststraße 62  
13509 Berlin • 030 43566486"

**easy Apotheke Märk. Zeile**  
Senftenberger Ring 17  
13439 Berlin • 030 419591320"

DIENSTAG, 26.04.2022

**Octopus Apotheke**  
Waidmannsluster Damm 176  
13469 Berlin • 030 4145121"

MITTWOCH, 27.04.2022

**Karolinen-Apotheke**  
Schloßstraße 5  
13507 Berlin • 030 4365510"

**Großkreuz-Apotheke**  
Senftenberger Ring 5  
13439 Berlin • 030 4076830"

DONNERSTAG, 28.04.22

**Apotheke am Markt**  
Bekassinenweg 18  
13503 Berlin • 030 4311247"

**Sanitas Apotheke**  
Oraniendamm 6-10  
13469 Berlin • 030 40396922"

FREITAG, 29.04.2022

**Tilia-Apotheke**  
Residenzstraße 95-96  
13409 Berlin • 030 48476134"

**Waldsee-Apotheke**  
Berliner Straße 41  
13467 Berlin • 030 4041045"

SAMSTAG, 30.04.2022

**Apotheke am Kutschi**  
Ollenhauerstraße 3-5  
13403 Berlin • 030 85622710"

**Adler-Apotheke**  
Berliner Straße 91  
13507 Berlin • 030 4338081"



AUSSTELLUNG

Neue Kunstwerke der Graphothek Berlin

Die Graphothek Berlin hat ihre Sammlung um vielfältige Positionen der zeitgenössischen Kunst erweitert. Die Ausstellung in der Rathaus-Galerie Reinickendorf präsentiert eine Auswahl von 60 neuen Werken. Gezeigt werden künstlerische

Arbeiten auf Papier aus den Bereichen Malerei, Zeichnung und Druckgrafik sowie ein Konvolut an hochwertigen Fotografien. Unser Foto zeigt Acryl auf Leinwand von Tatiana Zwiezinski

Foto: Graphothek Berlin

bis 5. Mai  
Mo-Fr, 9-18 Uhr

Rathaus-Galerie Reinickendorf  
Eichborndamm 215  
[www.graphothek-berlin.de](http://www.graphothek-berlin.de)  
[www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de](http://www.kunstamt-reinickendorf-rathausgalerie.de)



Foto: Bildagentur Panthermedia

LESUNG

Europäische Erinnerungsorte und französischer Wahlabend

Etienne François, emeritierter Professor für Geschichte an der Université Paris 1 und an der FU Berlin, wird mit Thomas Serrier, Professor an der Universität Lille, die französische und deutsche Auflage dessen Sammelbandes über „Europa, notre histoire“ bzw. „Europa: die Gegenwart unserer Geschichte“ vorstellen. Ab 20 Uhr wird der Ausgang der Stichwahl für das Präsidentenamt auf der Leinwand verfolgt.

24. April, 18 Uhr

Centre Bagatelle  
Zeltlingerstraße 6  
Eintritt frei  
www.centre-bagatelle.de

Produkt- und Sachfotografie  
Bildbearbeitung



www.janke-foto.de  
info@janke-foto.de 030/6879162



Pigor und Eichhorn: Volumen X

Sie sind zurück: Pigor und Eichhorn, die Experten des eleganten Sprechgesangs. Mit Hirn, Charme und Salon Hip Hop am Flügel und Gesang. Das Kabarett-Duo stellt sein neues Programm „Volumen X“ vor und präsentiert natürlich Chansons. So reisen Pigor und Eichhorn zurück in die 20er Jahre.

Foto: Thomas Nitz

22. April, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle  
Zeltlingerstraße 6  
Tel. 868 70 16 68  
Karten 20/15/10 €  
kartenvorbestellung@centre-bagatelle.de  
www.centre-bagatelle.de



Schulz & Gojowy  
GARDINEN  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

KLASSIK

29.04.22 | 19.30 Uhr

Staatskapelle Berlin

Programm zwischen Romantik und Moderne mit Streichquartetten

Centre Bagatelle  
Zeltlingerstraße 6  
www.centre-bagatelle.de  
Eintritt: 20/15/10 €

ESSEN UND REDEN

Elternfrühstücksbuffet

Die Segenskirchengemeinde bietet ein kulinarisches und thematisches Begegnungs- und Austauschprogramm an: ein „internationales Frühstücksbuffet für Eltern“. Dabei werden Ideen und Meinun-

gen für eine neue Gestaltung der Arbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen gesammelt.

Mo + Mi, 8.30–11 Uhr

Familientreff Segensgemeinde  
Hechelstraße 44,  
Tel. 0176/18 50 40 07  
E-Mail: j.ngan@segenskirche.de  
www.segenskirche.de



VERNISSAGE

Backup / Sicherung

Die Ausstellung von Stella Meris ist bis zum 3. Juli zu sehen. Die Künstlerin verwendet für ihre Bilder eine große Farbpalette mit verschiedenen Materialien, darunter Neonspray, Acrylfarben,

Ölkreide und Buntstift.

Foto: Andi Meyer

21. April, 19.30 Uhr

Centre Bagatelle  
Zeltlingerstraße 6  
www.centre-bagatelle.de

MUSIK

23.04.2022 | 19 Uhr

Flöte vs. Orgel

Erik Drescher, Luk Wolf, Megumi, Eintritt frei

Segenskirche  
Auguste-Viktoria-Allee 16

MARKT

30.04.22 | 12-22 UHR

Streetfoodmarkt

Marktplatz  
Am Markt, 16727 Velten

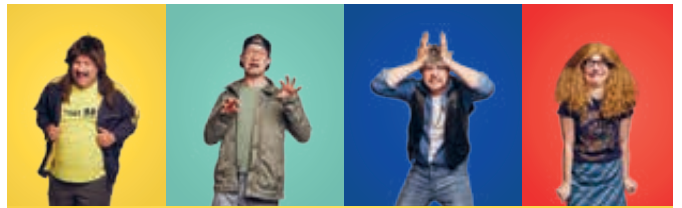
AUSSTELLUNG

BIS 22.05. | Mo-Fr, So 9-17 Uhr

Godori – Kampf der Blumen

von Surya Gied

GalerieETAGE  
im Museum Reinickendorf  
Alt-Hermsdorf 35



DU BIST BERLIN?  
Wir ooch.



GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING

Folge 131

- FR 15.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram \*\*PREMIERE\*\*
- SA 16.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 17.04. 19:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 20.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 21.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 22.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 23.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 24.04. 19:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 27.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 28.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 29.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 30.04. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 01.05. 19:00 Der Gefangene von Instagram
- MI 04.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- DO 05.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- FR 06.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SA 07.05. 20:15 Der Gefangene von Instagram
- SO 08.05. 19:00 Der Gefangene von Instagram

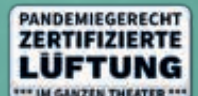
DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS  
MUSICAL



- DO 12.05. 20:15 Schölller macht rüber
- FR 13.05. 20:15 Schölller macht rüber
- SA 14.05. 20:15 Schölller macht rüber
- SO 15.05. 19:00 Schölller macht rüber
- MI 08.06. 20:15 Schölller macht rüber
- DO 09.06. 20:15 Schölller macht rüber
- FR 10.06. 20:15 Schölller macht rüber
- SA 11.06. 20:15 Schölller macht rüber
- SO 12.06. 19:00 Schölller macht rüber

Weitere Termine und Karten  
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater  
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr.  
13353 Berlin-Wedding



**AUTO & MOTORRAD**

**Klapphelm Probiker** königsblau Gr. XS (54 cm) 1600 gr., sehr kl. Lackstelle hinten ausgebessert SBR, Tel. 0176 540 17 216, 50 €

**SBR Motjackete** Damen Gr. 36/38, schöner Schnitt, dunkelblau/schw., ca. 70 cm, herausnehm. Futter AirVentSystem 50 €, Tel. 0176 540 17216

**Mot.stiefel schw.** Damen, Gr. 40/41, m. Knöchelschutz Schnür- und Klett. 20 €, SBR, Tel. 0176 540 17 216

**4 Sommerreifen** ohne Felgen 235/50 R 18 97V Yokohama drive2Mo, 7000km, Profil 7,5 mm, VB 399 €, Hohen Neuendorf, Tel. 03303 505944

**E-bike Kalkoff 26"** Damenfahrrad, 8 Gänge mit Rücktritt, 550 Euro Tel.15259506336

**Kawasaki Zephyr 550**, 50 PS, EZ, 93, TÜV 4/23, verchromte Gepäckbrücke + Werkstatthandbuch, 1.500 € Festpreis. gummikuh@will-hier-weg.de

**Oldtimer, Kawasaki Zephyr C4 550B**, 50PS, EZ, 93, techn. 1wandfrei, TÜV 5/2023, FP 1500, gummikuh@will-hier-weg.de

**Damenrad Comfort** Torpedo; ALU; 26 Zoll; 7 Gang Nabenschaltung; mit Zubehör; guter Zustand; 130 Euro; Tel. 033056 80349

**Quadropter, QC 509**, Mignon Leisure, 30€, Tel. 017673765304

**Aufbockhilfe, Stahlrohrkonstr.** verzinkt, Bedienung m. Hebelarm, Belastbar. bis 500 kg, Höhe 4fach einstellbar, VB 40, NP 80, Tel. 4313368

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Ralf, 62**, 1.82 m, 87 kg, dunkelhaarig, 3-Tage-Bart, berufstätig, sucht feminine Sie. Näheres unter Tel. 0160 516 38 55

**zärtl. M 55**, gern auch mal dominant, sucht symp. Sie für eine langfristige Freundschaft Plus. einfuehsam@mein.gmx

**Ich wünsche** mir einen liebevollen Mann, der sich auf mich (58, 174) mit einer Depression einlässt. Liebe heilt: info@kerstingernig.de

**Witwer Ü80** bei Tegel, Lehrer i.R., wenig mobil, sexuell noch aktiv, sucht aufgeschlossene Dame für gemeinsamen Lebensweg, Tel. 0157/31767448

**Sportl., christl.**, naturverb. w40+, Jugendstilfan, sucht empath., zeitgeistkrit. Dame f. Gemeinsames. Hermsd./Frohn.+Umg. cippie@web.de

**BERUF & KARRIERE**

**Ich suche** eine MitgründerIn für den Aufbau eines mobilen Eisverkaufs. Interessiert? Mail an info@kerstingernig.de oder 0160 90 50 70 46

**ehem. Krankenschwester** hat Termine frei für die Pflege von Angehörige zuhause, auch Demenz und bettlägerig, Medikamentengabe, Tel. 01733908456

**ELEKTRONIK & TECHNIK**

**T-Sinus 210** schnurlos (Telekom) schwarzblau m. silber Art.Nr.00774= 25€ 5 VHS-Videocassetten, neu, unbespielt = 15€ 01627770193

**Compact Videocassetten** f. Filmkamera 4 Stück BASF/Fuji/Philipps unbespielt 20€ After Shave v. N.CERRUTI 75ml original 10€, Tel. 01627770193

**500 CDs**, Bestzustand, Rock, Blues, Rhythm & Blues, Jazz, 2 Euro pro Stück. Tel. 030/4011412

**HAUS & GARTEN**

**Freundliche, zuverlässige** Reinigungskraft für 2 x im Monat 2-3 Stunden in Hermsdorf. Tel. 01737185329

**Sonnensegel, NEU**, 5 x 3 m, dreieckig, wasserabweisend imprägniert, Material Polyester, NP 90€; für 45€; TEL.0176 73765304

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schneie? Rufen Sie Malerei Hiekel**

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge**

Conradstraße 41, 13509 Berlin  
hiekemalereibetrieb@hotmail.de  
Tel. 030-436 23 12  
Mobil 0172-910 44 32

**Liebe Nachbarn**, junge Familie aus Reinickendorf sucht ein Haus zum Kaufen, auch in einigen Jahren. Tel. 015781610968

**Reinigungshilfe** für Familie in Hermsdorf gesucht (gerne freitags ca. 6 Std/Wo). Minijob oder per Rechnung. Tel: 030 89371030!

**HOBBY & FREIZEIT**

**Damen-Motorradbekleidung, 2** Damen Gr.S u.M, Jacke Gr.S, Stiefel Gr.41, gut erhalten, auch einzeln. Preis VS.Tel.:030-4021167

**Achtung Golfer:** Für GC Stolper Heide mehrere Greenfee gültig bis 31.03.2023 umständehalber zu verkaufen. 0172 32 44 209

**Skatgruppe** in Borsigwalde sucht weitere Mitspieler:innen, Tel. 0174 870 44 01

**M, 69**, seit 6 Jahren im Ruhestand mit viel Freizeit möchte sie mit netten Nachbarn teilen, e-mail: Stammtisch55@t-online.de

**Kaufe alte** Ansichtskarten, Bravo, Comics Micky Maus usw., Mosaik Dagedag, Eisenbahnhefte, Filmprogramme, Western, Krimihefte. Tel. 030 4024329

**Priferpostkarten Sammlung** aus den 70ern/80ern, über 300 Stück, größtenteils in 3 Fotoalben geklebt, VB 150 EUR, petrakunzel1@gmx.de

**Skatfreunde gesucht.** Wir spielen jeden Freitag um 14 Uhr im Lokal Gelbes Schloß Reginhardstr./Hansastr. Info 01622404705

**Skat für** Rentner/innen, kleine Gemeinschaft, kein Verein, kein Lokal, jeder willkommen, gerne auch Skatschule Ausk. 3984 90 45 Framke

**Suchen Leute** die Lust haben einmal im Monat zu Kegeln. Reinickendorf Großdorfstr.1-3, immer montags. Das Alter sollte ab 65 bis ? sein.

**IMMOBILIEN**

**Zuverlässige Mieterin** (Büroleiterin i.R.) 60+, su. ruhige Wohnung in Rein./OHV gerne am Feld. kauffrauswhg@freenet.de, 030 398 34885

**Suche 2-3 Zi.** Eigentumswohnung zum Kauf, gerne gewähre ich Miet- oder Wohnrecht. Freue mich über Angebote, Frau D. Göres 01726993276

**2-Zimmerwohnung, ruhig**, im Grünen von w. gesucht. berlinwohnung55@gmail.com

**Suche Eigentumswohnung** zum Kauf, alle Zustände und Umstände. Alles anbieten. Kein Makler, Privat an Privat - 0163 732 52 37

**Suche 1-2 Zi.-WHG** in Wedding bzw. Reinickendorf für ca. 450€ warm; bei Interesse an Frau Riechert PF 51 02 07 - 13362 Berlin

**Suche ab Juni 2022** kleine Wohnung oder möbliertes Zimmer in Reinickendorf und Umland zur Miete/Untermiete. Telefon 0163 2325 184

**Geflüchtete Familie** mit 3 Kindern 4/2/0 sucht 3-Zimmerwohnung für ca. 700 € kalt. Miete vom Jobcenter, Bürgschaft. Asma.Yuusuf@gmx.net

**2-3 Zimmerwohnung** zur Miete gesucht in Hermsdorf/Frohnau/Lübars/Wlust/Tegel, 2 Erwachsene, Anfang 30, festes Gehalt. 0151 15204145.

**Kleines Häuschen/kl.** Wohnung mit Garten zur Miete oder zum Kauf gesucht. Mithilfe bei Haus/Garten/Tiere möglich. 4047560 privat

**Berufstätige ruhige** Sie mit Katze sucht 1-3 Zi.WG im Raum Reinickend. EG, Einliegerwg., Souter.mt Terr./Balk. bis 900 € warm 0172-9003919

**KINDER & FAMILIE**

**Spielsachen: 8** Barbiepuppen, 2 Ken Puppen, 1 Pferd 25 € TEL. 017673765304

**LEGO STAR WARS**, Nr. 75104, Command Shuttle, 30 € Tel. 017673765304

**Puppen- Friesierköpfe**, 1x groß, 3x klein, 15 €. TEL. 017673765304

**Retro Kinderwagen**, aus den 80ern, sehr gepflegt, innen neu, Riemchenfederung, außen weinrot, Zubehör, VB 350 EUR, petrakunzel1@gmx.de

**KUNST & ANTIQUITÄTEN**

**Der Große** Brockhaus 1952-58 Band 1-13 & Atlas, gut erhalten, kompl. 50,- € f.Abholer. Borsigwalde! 0176/54109278

**Hereke Brücke** zu verkaufen. Sehr edel 110cm x 70cm. 2.500€, 01628571883

**MÖBEL & HAUSRAT**

**Besteck** für 6 Pers.Edelstahl 18'/10 Solingen/Germany rostfrei (im Karton) 25€ He-Sneaker weiß" Memphis" Gr.44 neu 20€ neu, 01627770193

**Gemüse-Spiralizer** für die schnelle gesunde Küche: WMF original-verb. und unbenutzt wegen Doppelkauf 40,- €. Tel. 0176 540 17 216

**WMF kitchenmini** Kaffeemaschine für den kleinen Haushalt. unbenutzt und orig. verpackt wegen Fehlkauf 30,- €. Tel. 0176 540 17 216

**2 Sammelaltes** à 5 €, Manuf. Bavaria Hutschenreuther, 7teiliges Kaffeeservice Bavaria Manufaktur 15€, oder alles zusa. 20€, 01590 6692707

**Hülsta Lowboard** zu verkaufen. weiß, 190 x 1140cm x 52cm x 26cm neuwertig/schick, Tel. 01628571883

**REISEN & ERHOLUNG**

**Liebe Nachbarn**, wir sind auf der Suche nach einem gebrauchten Wohnwagen/ Wohnanhänger zum Kaufen. Tel. 015781610968

**SPORT & WELLNESS**

**Yoga für** Einsteiger - Jeden Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr im Senftenberger Ring 40a. Interesse? info@tsv-berlin-wittenau.de o. 4156867

**Arzt gesucht!** Für die Betreuung von Herzsportgruppen suchen wir ein/e Arzt\*in. Bei Interesse: 4156867 / panzig@tsv-berlin-wittenau.de

**Yoga für** Einsteiger (Senftenberger Ring 40a) Jeden Donnerstag von 16-17:30 Uhr. Interesse? 4156867 oder panzig@tsv-berlin-wittenau.de

**Pilates** in der Schule am Park. Freitags von 18-19 Uhr. Interesse? Tel. 4156867 oder panzig@tsv-berlin-wittenau.de

**Hockerymnastik** jeden Freitag von 10:30 - 11:30 Uhr im Senftenberger Ring 40a. Interesse? Tel. 4156867 oder panzig@tsv-berlin-wittenau.de

**VERSCHIEDENES**

**EDT „White Diamonds“** v. Eliz. Taylor/

Spray 30 ml Original 15,-€ Deo Parfume "OPIUM" v. YSL/Spray 69ml Orig.15,-€ Tel. 030-4332129

**Deo-Spray „Sunflowers“** v. Eliz.Arden“ 100ml Orig. 10,-€ Deo-Spray „Good Life“ v. Davidoff 75ml f.Herren 15,-€ Tel. 030/4332129

**Suche DJ** oder DJane für eine Geburtstagsfeier am Samstag, den 02.07.2022, in Wittenau. Angebote bitte unter geburts-tag2022@mail.de

**Honig vom Imker** in Tegel, 500g EUR 6,00; ab 4 Gläsern à 500g liefern wir zu Ihnen nach Hause. Kontakt: Heppeler + Pfizenmaier 01636314582

**Selbsthilfegruppe** für Nachbarschaftslärm möchte sich anonym und kostenlos über Belastung und Erfahrung austauschen. Tel. 030 398 33 948

**Sammler** sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten. Tel. 030 4045897.

**Suche alte** Armbanduhr und Taschenuhren, auch reparaturbedürftige Stücke sowie Uhrmacher Nachlass. Tel. 030 52659056

**Krimis, aktuelle** Ausgaben, von privat, 1 x gelesen, guter Zustand, 1,50 € pro Stück. Tel. 030/4011412

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Selbsthilfegruppe Depression** in Bln.-Hermsdorf, Do. 18-20 h. Betroffen? Melde dich! info@kerstingernig.de https://bit.ly/SOSdepression

**Gazelle-Furore, 28“ Herren-Alu** Rad, Shimano 7-Gang-Naben, Rollenbremsen v+h, Nabendynamo, ordentlicher Zustand, 260€, Tel. 01525 9663406

**Suche schöne** Zinn für meine Sammlung. Tel. 0163 4968925

**Brautkleid Gr 50** Schuhe Gr 39 und div. Zubehör für gesamt 250,00 € oder auch einzeln, Tel. 016093135472

**170 Micky-Maus** Hefte (gelesen) der Jahre 1981 bis 1992 / 60€ gesamt/ Einzelheft 0,40€. Tel. 030 4318799

**Verkauf Klapprad** (Rex, German Design), 20 Zoll, NP 199 € für 100€, Riechert, Tel. 0157/ 56 29 12 63

**U. Militaria**, Tischdecken, uhren/taschenuhren, Münzen, perlenkette, ölbild, Musikinstrumente, Bernstein, Porzellan, Silber, Teppiche, Bronze-skulpturen, Alte kuchenformen, wein, cognac, Champagner, alte spatzier/gehstöcke, Nachlässe, Tel: 015225768890

**Herrenslipper „DooDogs“**, neu, ungetr., Gr. 44 (habe ich zu groß gekauft), grau, Stretch, Material: Mesh, Polyester, 30 Euro, Tel. 4011412

**Mode: Herrenslipper „Skechers“**, neu, ungetragen, Gr. 44, (habe ich leider zu groß gekauft), blau, Memory-Foam-Sohle, 1030/4011412

**Verkaufe: Katzenspringbrunnen** neuwertig + Katzenzeitschriften gratis, 20 € VB. SEVERIN Munddusche, unbenutzt, 15 €. Tel. 0151 66451353

**Verkaufe: Ultraschall** Reinigungsgerät für Schmuck etc., unbenutzt, 20 € VB, Zimmerspringbrunnen, unbenutzt, 10 €, Tel. 0151 66451353

**Suche einen** Hobbyraum/Atelier/ Werkstatt zur Miete für Hobbynutzung (Malerei) in Hermsdorf/Frohnau und Umgebung. Danke! Tel. 0151 15204145

**Münzen** und Briefmarken kauft an, unter: Tel. 030/ 40 10 05 72

**Verkaufe: sehr** schöne in Handarbeit gefertigte Glückwunschkarten. St. 2,00 Euro. Tel. 030 40102538

**Nachbarschaftsverein** holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:**

Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs)

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Christine Poetscher (0177) 772 64 08

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
Astrid Greif  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 8 vom 01.01.2022

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
**Donnerstag, 28. April 2022**

Anzeigenschluss/Termine  
**Do, 21. April 2022**

Druckunterlagenschluss  
**Fr, 22. April 2022**

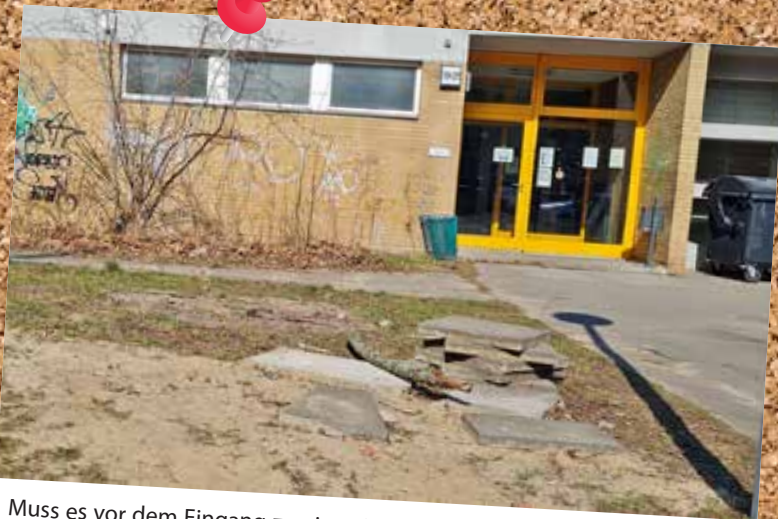
**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**

**kostenlos online unter**  
**www.raz-zeitung.de**

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



# RAZ PINNWAND



Muss es vor dem Eingang zu einer Sporthalle so aussehen? Kaputte Gehwegplatten liegen auf dem Rasen, der Papierkorb fällt fast auseinander und sein Inhalt wird „vom Winde verweht“. Die Grünfläche hat ihre Bezeichnung nicht verdient: sie ist eine graue, dreckige Masse. Gesehen vor der Halle in der Hatzfeldallee, der Schulsporthalle des Humboldt-Gymnasiums und der Trainings- und Wettkampfhalle des VfL Tegel.

Foto: hb

## BENEFIZ-KONZERTE UKRAINE

Ukrainische & internationale Künstler musizieren für den Frieden

**20. April & 27. April**  
EINLASS: 17:30 h  
BEGINN: 19:00 h

**TICKETS IM VORVERKAUF 30,- €**

LANDHAUS HUBERTUS  
Stahleweg, Invalidenriedlung 46  
13465 Berlin-Frohnau  
Endstation Buslinie 125  
☎ 401 17 46 | info@LandhausHubertus.com

Der Erlös der Tickets geht an die Beschaffung der nötigsten humanitären Güter durch den Zentralverband der Ukrainer in Deutschland e.V. – ZVUD e.V.

Organisation:  

### Wir suchen Sie!

#### ELEKTRIKER (m/w/d)

Reparatur der Mietgeräte und Prüfung nach DGUV V3 auf Minijob- oder Teilzeitbasis mit flexiblen Arbeitszeiten



Sind sie Elektriker oder haben eine vergleichbare Ausbildung oder sind Sie Rentner mit vergleichbarer Erfahrung?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de

### Ich suche ein Zuhause! 🐶



Kleiner Chihuahua sucht hundeerfahrenes Zuhause: Auf seiner Pflegestelle hat er die beiden deutlich größeren Hunde fest im Griff, ebenso die dort lebenden Katzen. Ist er ausgelastet, entfaltet sich seine charmante Seite: ein hingebungsvoller Schmuser und ein gut gelaunter Enthusiast, der seinem Menschen bedingungslos folgt. Die Pflegestelle berichtet, dass Simmie der unterhaltsamste Hund ist, der je dort zu Gast war. Sehr ausdrucksstark in Mimik und Körpersprache und unermüdlich lernbereit. Kontakt: Tiere suchen Freunde e.V., Ziegenorter Pfad 32, Tel. 39 50 77 44

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



Wolf, Gepard, Rappe & Co.: In der Ausstellung „Wunsch...los“ präsentiert die Künstlerin Christine Fiedler in der Aagaard Galerie, Alt-Hermsdorf 11, ihre besonderen Malereien. Die Vernissage findet am 16. April um 15 Uhr statt. Interessierte sind willkommen.

Foto: fle

## Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanierung



Dachrinnenreinigung  
Balkonsanierung  
Dachsanierung  
Fassadensanierung



☎ 030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22

ligorio.david@web.de

Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge

Staat in Südamerika	Freizeitsport	Video daten-träger (Abk.)	Vorname von Ulknudel Richter	Warmwasser-zier-fische	Kiefern-art	Wende-ruf beim Segeln	Weizen-art	ange-pflanzte Blumen-fläche	Ver-mäch-nis-nemer	Schrift-steller-verband (Abk.)	englisch: sprechen	Stadt im Ober-rhein. Tiefland	Binnen-ge-wässer	Vorname der Schy-gulla	Kose-name e. span. Königin	Gerät z. Noten-linien-ziehen
Komponist von 'Bolero'		förmlich bei der Anrede (2 W.)	kleiner gesalzener Fisch	er-schaffen						Karakul-schafs-pelz						
oberer Hosensrand	Wind-schirm							japan. Kampfsportarten	dt. Handels-bund im MA.	Buch des Alten Testaments	Vulkan auf Sizilien			Kaffee-behälter (Mz.)	Abk.: Sante, Santi	
Laub-baum			englische Bier-sorte			Gift des Fliegen-pilzes	Färbe-technik für Stoffe			1	Pfeffer-schoten	Edel-stein-gewicht				
Blüten-stand			Pistole (Gauner-sprache)		Vorname des Fuß-ballers Özil				Fremd-wortteil: wieder		Kose-name für 'Vater'		ein Tonge-schlecht			
		Agenten-film-figur (.007?)	Wasser-sport-disziplin			Schau, Vor-führung							Seil zum Segelzu-sammen-holen			
Stadt im Süden von Libanon	Dick-blatt-pflanze	Baum-frucht			Raum-tonver-fahren	Friedens-Nobel-preisträger (A)				Stadt bei Avignon		Teil des Weser-berg-landes	gallert-artige Substanz		3	
afrik. Dick-blatt-gewächs			voll-ständig, gänzlich	Zeichen für Skot						Nachlass-emp-fängerin	Werk-zeug z. Reifen-wechsel		Mix-becher	englisch: ist	alt-germa-nischer Stamm	
Berufs-gruppe	Vorname des Autors Mailer	Vorname der Garbo														
										Feigling (ugs.)	tsche-schen. Haupt-stadt	persön-liche Hand-schrift				
Impf-stoffe		japani-scher Wall-fahrtsort		Männer-name												
			Fremd-wortteil: Luft	nieder-ländisch: eins						int. Kfz-Z. Iran		Mutter-schwein		5	Bericht, Mitteil-ung	
Land-haus in den Bergen	natürl. Haar-färbe-mittel	spani-sch: Freund				Fürsten-tum am Mittel-meer				alte franz. 5-Centime-Münze		Rufname d. Schau-spielers Connery	ägypti-scher Sonnengott			
				Beto-nung	Augen-blick					Schlag-er-sänger (Frank)	Maß-nahme	Gottes Gunst				
		Unver-heiratete	im Jahre (latein.)												Mitleid emp-finden	
asiatische Holzart	Mode-richtung			Welt-organi-sation (Abk.)		Wein-sorte, Trauben-sorte		Satz beim Tennis (engl.)	'Bett' in der Kinder-sprache	deut-scher Krimi-autor		Brand-rück-stände	heftiger Wind-stoß	4		
zu keiner Zeit		ital. Rechts-gelehrter † 1220		ein Werk Heines (... Troll')	Nieder-schlag					ein-heitlich	Schiff fest-machen					
		Sinnes-organ	ein Halb-edel-stein					italie-nisch, span.: Berg	weißer Baustoff			ein Insek-tizid (Abk.)		Anwei-sung		
Diffe-renz-betrag	Vorname Carrells †	franzö-sischer Schrift-steller †	span. Pyre-näen-gipfel			Einkaufs-behälter	Balea-ren-insel						Vorname des US-Autors Wiesel	'Irland' in der Landes-sprache		
ein Fleisch-gericht				sprach-begabter Sing-vogel	Gewichts-maß (Kw.)			japani-sche Währung		Männer-name		besitz-anzei-gendes Fürwort				
franzö-sischer unbest. Artikel		medizi-nisch: Bein, Knochen	weib-licher Adels-titel					Kfz-Z. Reut-lingen	Abk.: Opera-tions-code	Kondo-lenz						
reli-giöser Brauch	Draht-schlinge			italie-nisch: drei			ohne Feuch-tigkeit						von Sinnen			
		die 'ewige Stadt'			eine Back-ware							hinwei-sendes Wort				

**Poeschke**  
BESTATTUNGEN

Für einen Abschied nach Ihren Vorstellungen.

Theodor Poeschke Bestattungen e.K.  
Tel. 030 - 495 90 93  
Alt-Reinickendorf 29d · 13407 Berlin

SUDOKU mittel

1		7	5		9			
	2	4				7		9
		5	7	4				
				8		9	7	2
		8		7		6		
4	7	2		5				
				9	7	2		
2		6				4	9	
			2		3	5		1

SUDOKU schwer

				7	2		4	
		3		2	8		7	
				5		6		
				5		2		
5	9					1	3	
	3	6						
	8			1				
2		1	8			9		
9		5	4					

**AUFLÖSUNG**

IKERANA

schwer

mittel

# 11.000 Euro für Geflüchtete

Tolle Aktion der Leichtathletik-Abteilung des VfB Hermsdorf



Karin Hiller-Ewers (M.) von WIR mit VfB-Präsident Werner Sauerwein und Kerstin Steineck von der Leichtathletikabteilung Foto: VfB Hermsdorf

**Hermsdorf** – Die Leichtathletikabteilung des VfB Hermsdorf hat am 1. April einen Ukraine-Spendenlauf zugunsten des Netzwerks „Willkommen in Reinickendorf“ (WIR), das sich um die Integration von Geflüchteten kümmert, durchgeführt. 119 Läuferinnen und Läufer auf dem Sportplatz Heidenheimer Straße haben sich bei klirrender Kälte pro

Runde sponsern lassen. Die ganz Kleinen aus der U6 und U8 liefen bereits 15 Minuten. Die Größeren liefen je nach Altersgruppe etwas länger. Schließlich kam ein Gesamtbetrag an Spenden in Höhe von mehr als unglaublichen 11.000 Euro zusammen. Dabei sind über 1.000 Runden und damit mehr als 400 km gelaufen worden.

Karin Hiller-Ewers, die als Vorstandsmitglied von WIR beim Start der U12 anwesend war, staunte nicht schlecht über die tollen Läufe der Kinder. Das Netzwerk will mit dem Geld unter anderem geflüchtete Ukrainer bei der Wohnungsausstattung, Kleidungsanschaffung, Spritkosten, Fahrkarten sowie Familien bei Ausflügen und der Freizeitgestaltung unterstützen. Der VfB Hermsdorf dankt den Initiatorinnen des Spendenlaufs, angeführt von Orgateam-Leiterin Selina Pileur und Sportwartin Saskia Nafe für ihre Organisation sowie dem unermüdlichen Detlef Lasse für sein Engagement bezüglich der Spendeneinnahmen und Spendenquittungen. Der Dank gilt auch Julia Lankes für die Organisation des Kuchenverkaufs, allen fleißigen Helfern sowie den Kindern und Erwachsenen, die gelaufen sind, und ihren fleißigen Spendern. **red**

## BLAULICHT

### Raub an Tankstelle

**Reinickendorf** – Am Nachmittag des 5. April überfiel ein Unbekannter eine Tankstelle an der Scharnweberstraße. Nach bisherigen Erkenntnissen betrat der Mann gegen 14.15 Uhr den Verkaufsraum, nahm sich dort zuerst zwei Getränke, darunter auch eine Glasflasche Bier, aus der Getränkeauslage und begab sich an die Kasse. Dort soll der Mann die Glasflasche am Tresen zerschlagen, mit dem abgebrochenen Flaschenhals in der Hand auf eine 26-jährige Mitarbeiterin zugegangen sein und die Öffnung der Kasse verlangt haben. Nachdem der Mann das darin befindliche Geld an sich nahm, soll er die Kassiererin aufgefordert haben, sich auf den Boden zu legen. Anschließend flüchtete der mutmaßliche Räuber in Richtung Gotthardstraße. Die Frau blieb unverletzt.

### Benzinkanister geklaut

**Reinickendorf** – Einsatzkräfte des Polizeiabschnitts 11 nahmen in der Nacht vom 5. zum 6. April zwei mutmaßliche Tatverdächtige nach einem besonders schweren Diebstahl auf einer Baustelle fest. Die beiden Männer in einem schnell fahrenden Transporter fielen einer Zivilstreife gegen 2 Uhr an der Kreuzung Jacobsenweg/Ernststraße auf. Anschließend beobachtete die Streife an der Kreuzung Altenhofer Weg/Nassenheider Weg den 42-jährigen Beifahrer dabei, wie er einen Baustellenzaun gewaltsam öffnete und die Baustelle mit dem ebenfalls 42-jährigen Fahrer betrat. Wenige Minuten später kamen beide mit einem großen Kanister zurück und flüchteten im Transporter in Richtung Ziekowstraße. Die Einsatzkräfte stoppten das Fahrzeug, fanden im Innenraum einen Seitenschneider

und im Laderaum einen mit Benzin gefüllten Kanister. Die zwei Tatverdächtigen wurden zur Identitätsfeststellung in Polizeigewahrsam gebracht, konnten anschließend ihren Weg aber fortsetzen.

### Dope-Fahrer ermittelt

**Reinickendorf** – Am 15. Oktober 2021 ereignete sich in der Residenzstraße ein Unfall mit einem Kleintransporter. Der Fahrer floh, eintreffende Einsatzkräfte fanden ca. 500 kg Marihuana auf der Ladefläche des Fahrzeuges. Seither ermittelte die Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift von Zoll und Landeskriminalamt Berlin in der Sache. Die Ermittlungen führten nun zu einem 56-jährigen Tatverdächtigen, der mit einem durch die Staatsanwaltschaft Berlin erwirkten Haftbefehl in Wilmersdorf verhaftet werden konnte.

## ZUHAUSE IN REINICKENDORF



### Mauerweg mit dem Rad Im Gespräch mit Xaver von Treyer



#### Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Die Vielfalt und die Verbundenheit zum Grünen.

#### Was in Reinickendorf muss man mal unternommen haben?

Ich persönlich würde sagen, den Mauerweg mit dem Fahrrad gefahren sein.

Das sind 167 Kilometer. Schaffen kann man es in 6 bis 7 Stunden, wenn man nicht so viele Pausen macht und ein bisschen Gas gibt.

#### Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz im Bezirk.

Wenn ich nur einen auswählen müsste, dann wäre es der Tegeler Forst.

#### Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Zu Hause – inzwischen. Früher immer unterwegs, heute zu Hause mit meiner Frau Netflix-Serien gucken.

#### Was hat Sie im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Ich finde nicht, dass man über Reinickendorf als Bezirk eine pauschale Aussage treffen kann. Das ist so vielseitig, das ist ja Berlin insgesamt. Da ist es schwierig, etwas zu finden, was ich besonders toll fand.

#### Worüber haben Sie sich im Bezirk geärgert?

Ich habe mich darüber geärgert, dass die AfD versucht hat, die Pop-Up-Radwege wieder abzuschaffen und ich ärgere mich darüber, dass im Tegeler Forst so viel abgeholzt wird.

#### Ihr (Lieblings-) Verein in Reinickendorf?

Jetzt muss ich aufpassen, was ich sage. Ich mag keine Vereine, bin aber trotzdem selbst Mitglied in einem Radsportverein, allerdings in Brandenburg.

#### Beschreiben Sie Reinickendorf in nur drei Worten ...

Vielseitig, bunt, grün.

## Xaver von Treyer im Podcast



Im aktuellen RAZ Podcast „Zuhause in Reinickendorf“ steht Xaver von Treyer Rede und Antwort über sein vielseitiges Le-

ben in Italien, Australien, Plön und Berlin. Mit seiner Firma „Bockstein“ baut er eine Fahrradmanufaktur in Frohnau auf. Er erzählt außerdem, wie er seine Frau im Ramones Cafe kennengelernt hat und dass er einige Zeit aufwenden musste, sie von ihm zu überzeugen. Und natürlich spricht von Treyer über Fahrräder. Der Podcast ist auf [www.raz-zeitung.de/podcast/](http://www.raz-zeitung.de/podcast/) und allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar. Anregungen und Kritik an [podcast@raz-verlag.de](mailto:podcast@raz-verlag.de) **bs**

# Neuer Anstrich gefällig?

Eichborndamm 130-132  
13403 Berlin

**bofala** GmbH

Bodenbeläge, Farben, Lacke

Qualitätsfarben und Werkzeuge  
zu fairen Preisen

Ihr Fachmarkt wo Profis und Heimwerker einkaufen...

GUTES WEDDING  
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131

# Der Gefangene von Instagram



PANDEMIEGERECHT  
ZERTIFIZIERTE  
**LÜFTUNG**  
\*\*\* IM GANZEN THEATER \*\*\*

ab 15. APRIL 2022



Jetzt Tickets sichern!  
[www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

prime  
time  
theater